

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 15. Dezember 2023

Nummer 50

Plattschwätzerstammtisch erhält Kulturpreis der Verbandsgemeinde Bad Marienberg



Foto: Röder-Moldenhauer

Bereits für das Jahr 2021 hatte der Kulturausschuss der Verbandsgemeinde beschlossen, den Kulturpreis an den Plattschwätzerstammtisch Bad Marienberg zu vergeben. Pandemiebedingt fehlte es jedoch an einem angemessenen Rahmen für die offizielle Auszeichnung der „Plattschwätzer“. Dies wurde nun nachgeholt. Bürgermeister Andreas Heidrich (links) überreichte anlässlich des Adventskaffees des Westerwaldvereins Bad Marienberg den mit 250,00 € dotierten Kulturpreis der Verbandsgemeinde Bad Marienberg an die Mitglieder des Plattschwätzerstammtisches. Im Beisein der VG-Beigeordneten Eva Ehrlich-Lingens und Marvin Kraus nahmen Renate Steup-Gies, Hildegard Roth, Ursula Schuster, Margarethe Kempf, Werner Schuster, Ingrid Wagner und Roland Hille (vorne von links) die Auszeichnung entgegen. Zu den Preisträgern zählt ebenfalls der verhinderte Heini Giloy. Mit den Geehrten freuten sich Mitglieder des Kulturausschusses der Verbandsgemeinde sowie der Kulturbeauftragte der Verbandsgemeinde, Marco Stalp.

Verbandsgemeindeverwaltung





ÖFFNUNGSZEITEN Feiertage und Jahreswechsel

GUTSCHEINE für das MarienBad

	Schwimmbad	Saunadorf
24.12.	geschlossen	geschlossen
	Gutscheinverkauf: 09:00 - 12:00 Uhr	
25.12.	geschlossen	geschlossen
26.12.	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr (keine Damensauna!)
27.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 22:00 Uhr
28.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 22:00 Uhr
29.12.	09:00 - 21:00 Uhr Kinderspielenachmittag: 15:00 - 17:30 Uhr	10:00 - 22:00 Uhr
30.12.	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
31.12.	geschlossen	geschlossen
01.01.	geschlossen	geschlossen
02.01.	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr (Damsauna)

**Schenken Sie
schöne Momente!**

GUTSCHEINE
erhalten Sie jederzeit zum Ausdrucken online unter www.marienbad-info.de/gutscheine oder direkt fertig an der MarienBad-Kasse zu den regulären Öffnungszeiten und zusätzlich „last minute“ am **24.12. von 9 bis 12 Uhr.**

NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930

für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeteamvital.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung

- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1,

56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ **Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer**
Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsangebot, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**

Alltagshilfe und Krankenpflege

24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

■ **DRK Kinderschutzdienst Westerwald**
Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ **Pflegestützpunkt Bad Marienberg**
Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an. Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen. Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis -

Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 017610138620

Mail: christiane.papaderakis@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pflgestuetzpunkte-rlp.de

■ **Frauen gegen Gewalt e.V.**

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen

Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

■ **Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises**

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Bianca Westphal

Telefon: 02602/124-482

E-Mail: bianca.westphal@westerwaldkreis.de

Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren

■ **Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises**

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Angela Hartmann

Telefon: 02602/124-424, Fax: 02602/124-511

E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de

Büchereien

■ **Stadtbücherei Bad Marienberg**

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17.00- 19.00Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Die letzte Ausleihe in diesem Jahr ist am 22.Dezember, ab dem 08. Januar 2024 sind wir dann, zu den gewohnten Öffnungszeiten, wieder für Sie da!

Neue Bilderbücher

Marc-Uwe Kling/ Astrid Henn:

Das NEINHorn

Im Herzwald kommt ein schnickeldischnuckliges Einhorn zur Welt. Alle sind ganz lilalieb zu ihm und füttern es ständig mit gezuckertem Glücksklee, aber das Tierchen benimmt sich trotzdem ganz und gar nicht einhornmäßig! Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerrattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Marc-Uwe Kling/ Astrid Henn:

Das Neinhorn und die SchLANGeweile

Das NEINHorn und die KönigsDOCHter, die hatten Streit..... aber beide wissen gar nicht mehr, warum eigentlich. Als sich dann auch noch NAHUND und WASBär einmischen, wird es dem NEINHorn zu blöd und es zischt ab.

Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel. Dort hängt eine Schlange von einem Baum, die einfach alles superlangweilig findet! Egal, was das NEINHorn vorschlägt, sie hat auf überhaupt nichts Schlussst. Ob sich das NEINHorn von der SchLANGeweile einwickeln lässt?

Helen Shoemith: Ein kleiner Vogel rettet die Welt

Eines Tages geschieht etwas Schreckliches im Leben von Rotkehlchen Rosa: Ein Mann fällt den Baum, auf dem sie lebt, und zerstört dabei ihr gemütliches Nest. Das lässt Rosa sich nicht bieten.“ Kein Mensch darf uns Tieren das Zuhause wegnehmen!“ ruft sie und besetzt kurzerhand das Hausdach des Mannes.

Doch das ist nur der Anfang. Andere Tiere, deren Lebensraum bedroht ist, machen mit, und plötzlich lümmeln Bären auf dem Sofa und sitzen Äffchen auf dem Klo. Dabei wäre es doch viel schöner, wenn alle friedlich miteinander leben könnten! Ob Rosa etwas einfällt...?

Alice Hemming/ Nicola Slater:**Der Blumenretter**

Eichhörnchen ist ganz aufgeregt! An einem Frühlingsmorgen entdeckt es eine Blume. Zart ist sie, gelb wie die Sonne und wunderschön. Für Eichhörnchen steht fest: Diese Blume gehört ihm! Und damit sie ja nicht verschwindet, wie etwa die Blätter im Herbst, geht Eichhörnchen lieber kein Risiko ein. Es muss diese Blume beschützen. Vor Regen, Wind und frechen Bienen. Aber ob das so eine gute Idee ist?

■ Gemeindebücherei Langenbach b. K.**Hauptstraße 16****Öffnungszeiten:**

Dienstag: 16:30 - 19:30 Uhr

Donnerstag: 9:30 - 12:30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Lesestoff für Hobbyermittler: Wer hat's getan?**Julie Wassmer:****Pearl Nolan und der tote Fischer**

Pearl Nolan betreibt ein kleines Fischlokal im malerischen Küstenort Whitstable. Niemand kann kochen wie sie, und niemand kann besser Geheimnisse lüften. Erst kürzlich hat Pearl sich einen Lebenstraum erfüllt und ein Detektivbüro als zweites Standbein eröffnet. Doch da wird ein Austernfischer tot aufgefunden, der Tote ist ausgerechnet ihr Lieferant. Der zurückhaltende, aber überaus attraktive Kommissar McGuire spricht von einem Unfall, aber Pearl weiß, dass das nicht stimmen kann. Pearl wird fortan mit ihm gemeinsam ermitteln – ob McGuire nun will oder nicht.

(Band 1)

Christian Kuhn: Nordseedämmerung

Die Zukunft des Landes entscheidet sich auf einer kleinen Insel im Wattenmeer

Sommerpause. Der Bundespräsident macht Urlaub auf Juist. Doch es mehren sich die Hinweise, dass ein Mörder auf ihn angesetzt wurde. Kriminalhauptkommissar Tobias Velten wird von Berlin auf die ostfriesische Insel entsandt, um das Sicherheitsteam vor Ort zu unterstützen. Und er hat noch einen zweiten, geheimen Auftrag: Offenbar gibt es einen Spitzel in den eigenen Reihen. Velten muss ihn so schnell wie möglich überführen - sonst wird sein erster Einsatz an der Nordsee tödlich enden.

(Band 1)

Elisabeth Hermann: Requiem für einen Freund

Eines Tages bekommt der Berliner Anwalt Joachim Vernau eine Betriebsprüfung. Zu seinem Erstaunen verbeißt sich der Beamte in eine Jahre alte Restaurantquittung – und liegt wenig später erschossen in Vernaus Büro. Die Polizei geht von Selbstmord aus, aber Vernau hegt Zweifel. Vor allem als er herausfindet, dass der Beamte heimlich im Fall einer prominenten Steuerfahnderin ermittelt hat, die unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen war. Ein Netz aus Korruption und Gewalt zieht sich bis in die höchsten Kreise Berlins - und Vernau gerät ins Visier der Schattenmänner, die jeden aus dem Weg räumen, der ihre Kreise stört.

(Band 6)

■ Gemeindebücherei Neunkhausen**Öffnungszeiten:**

Dienstags 16:30h - 18:30h

Donnerstags 17.00h - 19.00h

Liebe Leser, vom 21.12.2023 bis 03.01.2024 bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab dem 04.01.2024 sind wir wieder für Euch da.

Anne Jacobs:**Der Dorfladen- Wo der Weg beginnt**

Der kleine Dorfladen von Marthe Haller ist das Herz des Örtchens Dingelbach am Fuße des Taunus. Hier kauft man ein, erfährt die neuesten Nachrichten und findet Unterstützung in allen Lebenslagen. Marthes Töchter greifen ihrer Mutter unter die Arme, wo es nur geht. Doch Frieda, die Mittlere der drei, hat große Träume: Sie hat sich in den Kopf gesetzt, Schauspielerin zu werden - zum Entsetzen ihrer Mutter. Zwi-

schen dörflicher Tradition und Zusammenhalt, harter Arbeit und den Verlockungen der großen Stadt Frankfurt, muss Frieda noch einige Steine aus ihrem Weg räumen ...

Elisabeth Herrmann: Der Teegarten

Bremen, 1874. Schon als kleines Mädchen träumt Bettina Vosskamp davon, ihrem Elternhaus zu entfliehen. Ihr sehnsüchtigster Wunsch ist es, zu ihrer geliebten Großmutter Lene nach Indien zu reisen, die dort eine Teeplantage besitzt. Als sie „Brennys Garden“ in Darjeeling viele Jahre später erbt, ist sie entschlossen, Lenes Lebenswerk zu bewahren. Doch sie ahnt nicht, dass sie vor einer fast nicht zu bewältigenden Herausforderung steht: wirtschaftliche Nöte, ein Erdbeben, das droht, die Felder zu vernichten, und der Kampf, sich in einer harten Männerwelt zu behaupten, verlangen ihr alles ab. Aber Bettina lässt sich nicht entmutigen - und kämpft dafür, nicht nur das Vermächtnis der Vosskamps zu bewahren, sondern endlich auch ihr eigenes Glück zu finden ...

■ Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal – neben der Pfarrkirche**Unsere Öffnungszeiten:**

Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Simone Elkeles: Du oder der Rest der Welt

Die süchtig machende Bestsellerserie geht weiter!

Das Letzte, was Carlos Fuentes will, als er zu seinem Bruder Alex zieht, ist, es diesem gleichzutun. Denn weder ist Carlos bereit, auf sein Image als „Bad Guy“ zu verzichten, noch mag er sich wie Alex und dessen Freundin Brittany in eine feste Beziehung begeben. Und schon gar nicht will Carlos sich auf seine Mitschülerin Kiara einlassen, denn sie ist das exakte Gegenteil der Mädchen, auf die er bislang abfuhr. Auch Kiara hat alles andere im Sinn, als mit einem arroganten Latino-Macho wie Carlos anzubandeln. Und doch ziehen sich Kiara und Carlos magisch an - und riskieren damit mehr, als sie je geglaubt hätten. Denn selbst wenn Carlos Kiara zuliebe sein ganzes bisheriges Leben über den Haufen wirft - in seiner ehemaligen Gang gibt es Leute, die das unter keinen Umständen zulassen wollen... Romantisch, sexy, voll emotionaler Wucht erzählt garantiert Simone Elkeles absolute Suchtgefahr - wer einmal anfängt, hört unter Garantie nicht mehr auf!

Simone Elkeles: Du oder die große Liebe

Der krönende Abschluss der süchtig machenden Bestsellertrilogie! Eigentlich wollte Luis Fuentes sich auf der Hochzeit von seinem Bruder Alex mit dessen Freundin Brittany nur mit den Mädchen amüsieren - aber dann trifft er Nikki und verliebt sich postwendend in sie. Doch das Letzte, was Nikki will, ist, sich nach dem Fiasko mit Marco auf einen weiteren Latino-Macho einzulassen - und so gibt sie Luis einen Korb. Blöd nur, dass der überaus attraktive Luis ihr seit ihrem ersten Treffen partout nicht mehr aus dem Kopf geht! Noch blöder allerdings, dass Luis gerade, als die Sache zwischen ihm und Nikki ernst wird, in die Fänge der gefährlichen Latino Blood Gang gerät... Romantisch, sexy, voll emotionaler Wucht erzählt garantiert Simone Elkeles absolute Suchtgefahr - wer einmal anfängt, hört unter Garantie nicht mehr auf!

Fabio Geda: Vielleicht wird morgen alles besser

Kleine Jungs, die Großes erreichen - für Fabio Geda scheint dies ein Herzensthema zu sein. Zuletzt landete er mit seinem Roman „Im Meer schwimmen Krokodile“ einen Weltbestseller. Ein 10-jähriger Junge aus Afghanistan schlägt sich darin

ganz alleine bis nach Europa durch. Auch Ercole, der 14-jährige Protagonist seines neuesten Romans hat viel zu viel auf den Schultern - und wie Herkules, sein Namensvetter, trägt er dies mit bewundernswerter Leichtigkeit. Ercole lebt mit seiner Schwester Asia und seinem Vater in einer heruntergekommenen Wohnung in Turin, seine Mutter hat die Familie verlassen, der Vater ist ein Säufer und Tagedieb. Doch anstatt sich selbst zu bedauern, findet Ercole immer etwas, worüber er lachen kann. Und vor allem hat er jede Menge Mut. Dieser Eigenschaft hat er es auch zu verdanken, dass die zaubernde Viola, ein Mädchen aus einer gutbürgerlichen Familie, seine Freundin wird und dass er seine Mutter wiederfindet, mitsamt einem kleinen, ebenfalls sehr liebenswerten Bruder. Auch wenn der etwas saloppe Schreibstil manchmal nervt, geht diese Geschichte ans Herz. Man muss Ercole einfach mögen und kann sich dabei noch viel von ihm abgucken.

© BÜCHERmagazin, Katharina Manzke

buecher-magazin.de - Rezension „Ein Roman, der Optimismus und Hoffnung versprüht.“ Die Presse am Sonntag (A)

Quelle: Bücher

Fredrik Backmann: Eine ganz dumme Idee

Eine Kleinstadt in Schweden kurz vor dem Jahreswechsel: An einem grauen Tag findet sich eine Gruppe von Fremden zu einer Wohnungsbesichtigung zusammen. Sie alle stehen an einem Wendepunkt, sie alle wollen einen Neuanfang wagen. Doch dieser Neuanfang verläuft turbulenter als gedacht. Denn wegen der ziemlich dummen Idee eines stümperhaften Bankräubers werden auf einmal alle Beteiligten zu Geiseln. Auch wenn davon niemand überrascht ist als der Geiselnnehmer selbst. Es folgt ein Tag voller verrückter Wendungen und ungeahnter Ereignisse, der die Pläne aller auf den Kopf stellt - und ihnen zeigt, was wirklich wichtig im Leben ist...

Quelle: Borromedien

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Buchtipps:

Zauberhafte Weihnachts-Bilderbücher

Der ganze Wald freut sich auf Weihnachten

Glitzerschnee, Plätzchenduft und Geschenke: Weihnachten ist die schönste Zeit des Jahres - das wissen selbst die Tiere im Wald! Bisweilen geschehen sogar kleine Wunder: Der kleine Bär macht sich auf um den Mond zu besuchen, der Hase reist ins ferne Land des Nordsterns und vielleicht können Grummels Freunde den Griesgram davon überzeugen, dass Weihnachten einfach wunderbar ist.

Zauberhafte Weihnachten mit Familie Maus

Weihnachten steht vor der Tür! Familie Maus trifft ihre Vorbereitungen für das schönste Fest des Jahres. Im Mäusereich werden fleißig duftende Plätzchen und Stollen gebacken, der Tannenbaum geschmückt und Weihnachtslieder gesungen. Auch ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt darf nicht fehlen. Zusammen mit der Mäusefamilie können die kleinen Betrachter die magische Adventszeit genießen.

Weihnachten bei der Kuschelbande

Als Judith zu ihrer Freundin geht, um Weihnachtsgeschenke einzupacken, trifft sich die Kuschelbande zur Kuschelbanden-Konferenz. Nur Hasi ist nicht aufzutreiben. Sie hat sich versteckt, weil sie nur noch ein Ohr hat. So kann man doch nicht Weihnachten feiern! Jetzt muss für Hasi unbedingt noch ein neues Ohr besorgt werden. Und Judith soll zu Weihnachten ein großes Überraschungspaket bekommen.

Der kleine Igel und der Gast im Weihnachtsbaum

Der kleine Igel freut sich riesig auf Weihnachten. Vor allem, weil seine Freunde schon vorher zu ihm kommen und sie gemeinsam alles fürs Fest vorbereiten. Doch dann verschwinden plötzlich Kekse vom schön geschmückten Weihnachtsbaum. Jemand schnarcht die ganze Nacht so laut, dass der Fuchs nicht schlafen kann. Und zum Schluss ist auch noch die rote Mütze vom kleinen Igel verschwunden. Was mag nur dahinterstecken.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung**

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0

Fax 02661-6268-201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Marienberg**

Der Verbandsgemeinderat Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf **Mittwoch, 20. Dezember 2023, 18:00 Uhr** in den Großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Stand der Umsetzung der gefassten Beschlüsse
3. Beratung und Beschlussfassung zur Förderrichtlinie der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zur Stärkung und Belegung der Ortskerne für das Kalenderjahr 2024
4. Beratung und Beschlussfassung zur Förderrichtlinie der Verbandsgemeinde Bad Marienberg für Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien für das Kalenderjahr 2024
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Entgeltsatzung Wasserversorgung
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung
7. Erweiterung der Grundschulen Hof und Neunkhausen, Einleitung der Vergabeverfahren und Ermächtigung des Bürgermeisters
8. 1. Ergänzung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 19.04.2023 zwischen der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf zum Betrieb der gemeinsamen Anlagen zur Beseitigung des Schmutz- und Mischwassers aus den Ortsgemeinden Lautzenbrücken und Nisterberg
9. Beratung und Beschlussfassung zu den während der Offenlage der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans und dessen Anlagen eingegangenen Vorschlägen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan nebst den Wirtschaftsplänen von Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2024
11. Genehmigung von Spendeneingängen
12. Einwohnerfragestunde
13. Kenntnisgaben/Verschiedenes

Andreas Heidrich, Bürgermeister

■ Einwohnerfragestunde

Die Einwohner können Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung (Selbstverwaltungs- und Auftragsangelegenheiten der Gemeinde) stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten.

Die Einwohnerfragestunde wird regelmäßig anberaومت. Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen werden mündlich vom Vorsitzenden beantwortet. Kann die Frage in einer Einwohnerfragestunde nicht beantwortet werden, so erfolgt die Beantwortung in der nächsten Einwohnerfragestunde. Eine Beschlussfassung über die Beantwortung der Fragen oder die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen oder Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Verbandsgemeindeverwaltung

■ Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb



Verschiebung der Behälterabfuhr wegen der Weihnachtsfeiertage 2023

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschafts-Betrieb weist auf die nachfolgende Verschiebung der Behälterabfuhr wegen der Weihnachtsfeiertage 2023 hin:

Verschiebung

1. Weihnachtsfeiertag (25.12.2023) - vorzeitige Abfuhr

Wegen des 1. Weihnachtsfeiertages am Montag, dem 25.12.2023, erfolgt die Abfuhr der Restabfall- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke bereits am vorausgehenden Samstag (23.12.2023).

Die jeweilige Abfallart entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2023.

Die behälterunabhängigen Abfuhrtermine für Sperrmüll und Grünabfall bleiben ohne Verschiebung bestehen.

Verschiebung

2. Weihnachtsfeiertag (26.12.2023) - spätere Abfuhr

Wegen des 2. Weihnachtsfeiertages am Dienstag, dem 26.12.2023, erfolgt die Abfuhr der Restabfall- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke vom 26.12.2023 bis 29.12.2023 jeweils einen Tag später, also anstatt dienstags erst mittwochs, anstatt mittwochs erst donnerstags, anstatt donnerstags erst freitags, anstatt freitags erst am Samstag, den 30.12.2023).

Die jeweilige Abfallart entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2023.

Die behälterunabhängigen Abfuhrtermine für Sperrmüll und Grünabfall bleiben ohne Verschiebung bestehen.

Verschiebung der Behälterabfuhr wegen Neujahr 2024

Verschiebung

Neujahr 2024 (01.01.2024) - spätere Abfuhr

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb weist darauf hin, dass wegen des Feiertages „Neujahr“ am Montag, dem 01.01.2024 die Entleerung der Restmüll- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke vom 01.01.2024 bis 05.01.2024 jeweils einen Tag später stattfindet, d.h. anstatt montags erst dienstags, anstatt dienstags erst mittwochs, anstatt mittwochs erst donnerstags, anstatt donnerstags erst freitags und anstatt freitags erst am Samstag, den 06.01.2024.

*Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb
Stefan König, Werkleiter*

■ Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb



Ganztägige Schließung der Hausmülldeponie Meudt wegen Eichung der Fahrzeugwaage am 20.12.2023

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb weist darauf hin, dass die Hausmülldeponie I Meudt wegen Eichung der Waage am **Mittwoch, den 20.12.2023** geschlossen bleibt.

An diesem Tag können Anlieferungen ausschließlich auf der Hausmülldeponie II Rennerod zu den üblichen Öffnungszeiten (von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr) erfolgen.

*Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb
Stefan König, Werkleiter*

■ Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb



Ganztägige Schließung der Hausmülldeponie Rennerod wegen Eichung der Fahrzeugwaage am 21.12.2023

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb weist darauf hin, dass die Hausmülldeponie II Rennerod wegen Eichung der Waage am **Donnerstag, den 21.12.2023** geschlossen bleibt.

An diesem Tag können Anlieferungen ausschließlich auf der Hausmülldeponie I Meudt zu den üblichen Öffnungszeiten (von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr) erfolgen.

*Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb
Stefan König, Werkleiter*



GROSSES ADVENTSKONZERT DER CHÖRE

SONNTAG, 17. DEZEMBER 2023, 17:00 UHR,
EVANGELISCHE KIRCHE KIRBURG



Mitwirkende:

Chorgemeinschaft Kimöno, Klangart Stockum-Püschchen, MGV Kirchen, MGV Grünebach, Basaltsinger Beilstein

Gesamtleitung:

Andreas Risse

Klavier und Akkordeon:

Andreas Risse

Beleuchtung:

Sebastian Pauschert

Eintritt: 10,00 €, Vorverkauf: Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4 (02661/6268280) oder unter marco.stalp@bad-marienberg.de



Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klasse in den Sommerferien 2024 findet wieder statt

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg bietet in den Sommerferien 2024 wieder eine Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klasse an. Die Gremien und Verantwortlichen freuen sich, der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden und den Kindern wieder eine erlebnisreiche Ferienbetreuung anbieten zu können.

Die Kinder werden vom **15. Juli bis 26. Juli 2024** montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 14.00 Uhr betreut. Unser engagiertes Team vom Jugendbahnhof wird dazu wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Schul- und Sportzentrums in Bad Marienberg auf die Beine stellen und die Ferienbetreuung mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterinnen sowie qualifizierten Honorarkräften durchführen.



Im kommenden Jahr besteht erstmals die Möglichkeit, die Kinder für **eine oder beide Wochen** der Ferienbetreuung anzumelden. Die **Teilnahmegebühr** beträgt **70,- € pro Woche** und schließt ein tägliches Mittagessen mit ein. Für Teilnehmer an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe im Schuljahr 2023/2024 reduziert sich die Teilnahmegebühr auf **50,- € pro Woche**.

Das Anmeldeportal ist **für berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern ab dem 15. Dezember 2023 geöffnet** und kann über die Homepage der Verbandsgemeinde "www.bad-marienberg.de > Bildung und Betreuung > Ferienbetreuung" aufgerufen werden.

Ab dem 1. Februar 2024 ist eine Anmeldung auch unabhängig von der Berufstätigkeit möglich.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Frau Alicia Weller, Telefon 0 26 61/62 68 – 2 32, alicia.weller@bad-marienberg.de
- Herr Alexander Stahl, Telefon 0 26 61/62 68 – 2 30, alexander.stahl@bad-marienberg.de

Das Team der Ferienbetreuung freut sich bereits heute auf eine tolle Zeit mit den Kindern bei der Ferienbetreuung 2024!

Andreas Heidrich
Bürgermeister



Achtung Winter!

Die Verbandsgemeindewerke informieren: Schutz der Wasserleitung und Wasserzähler vor Frost

Mit sinkenden Temperaturen steigt die Gefahr von Frostschäden an ungeschützten Wasserleitungen und Wasserzählern. Sie können sich unnötige Kosten und viel Ärger ersparen, wenn Sie freiliegende Röhre und Zähler an Außenwänden oder in kalten Räumen vor dem Einfrieren schützen. Wir bitten deshalb alle Hauseigentümer, im eigenen Interesse, ihre Wasserleitungshausanschlusse zu überprüfen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Besonders weisen wir an dieser Stelle auf die frostsichere Unterbringung bzw. Isolierung von sog. Bauwasseranschlussen hin. Diese befinden sich oftmals im Freien oder nicht beheizten Rohbauten.

Folgende Vorkehrungen können Sie treffen, um Frostschäden zu vermeiden:

1. Zugluft vermeiden! Fenster, Türen, Keller- und Untergeschossraume geschlossen halten.
2. Garten- und Sommerleitungen und Leitungen in frostgefährdeten, unbewohnten Räumen und Gebäuden absperren und entleeren.
3. Absperrventile in Keller und Speicher auf Dichtheit prüfen, ggf. instand setzen, Absperrhahn schließen.
4. Wasserzähler und Zuleitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen mit Isolierstreifen umwickeln und ggf. mit Stein- oder Glaswolle abdecken.
5. Bei Wasserzahlerschachten im Freien Holzzwischenboden einlegen und den Hohlraum mit Stroh auffüllen.

Sollten Sie dennoch einen Wasserzahlerfrostschaden in Ihrem Haus feststellen, sind die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg unter der Telefonnummer: 0170/1889930, 02661/6268-365 oder 02661/6268-366/-367 zu informieren.

Verbandsgemeindewerke
Bad Marienberg im Dezember



Abgabeschlüsse Wäller Blättchen

Für das Wäller Blättchen Nr. 51 (Freitag, 22. Dezember 2023) gibt es keine Vorverlegung:
Redaktionsschluss ist **Montag, 18. Dezember 2023 - 11 Uhr.**

In der **52. Kalenderwoche** (Freitag, 29. Dezember 2023) erscheint **kein Wäller Blättchen!**

Für das Wäller Blättchen Nr. 1 in 2024 gilt der vorverlegte Redaktionsschluss am **Freitag, 29. Dezember 2023!**

Wir bitten um Beachtung!

Wichtige Info - Wegfall Kinderreisepässe

**Wegfall des
Kinderreisepasses ab dem
01. Januar 2024**

! Wichtige Information !

Bitte beachten Sie, dass ab dem 01.01.2024 Kinderreisepässe nicht mehr beantragt, verlängert oder aktualisiert werden können.

Alle bis zum 31.12.2023 ausgestellten, noch gültigen Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Ab dem 01.01.2024 können für Kinder, egal welchen Alters, je nach Reiseziel, reguläre Personalausweise oder Reisepässe beantragt werden. Diese werden bei der Bundesdruckerei in Berlin produziert, je nach Dokument ist mit einer Produktionszeit von zwei bis sechs Wochen zu rechnen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team vom Bürgerbüro unter der Telefonnummer: 02661 / 6268-280 oder per E-Mail: buergerbuero@bad-marienberg.de zur Verfügung.

Ihr Team vom Bürgerbüro Bad Marienberg

Um die verantwortungsvolle Arbeit gut und sicher leisten zu können, hat das Team bei der Rescue-Group Westerwald in Neunkhausen einen ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Unter anderem übte man die Herz-Druck-Massage, den Umgang mit einem Defibrillator und informierte sich über die erste Hilfe bei Schlaganfällen und Herzinfarkten. Das Anlegen verschiedener Verbände wurde geübt, und auch die Erste Hilfe bei einem Verkehrsunfall stand auf dem Plan. Zudem übte man, eine bewusstlose Person von der hinteren Sitzbank aus dem Bürgerbus herauszuholen.

An dieser Stelle soll ein dickes Lob und Dankeschön an die beiden Kursleiter Christopher Baumann und Lucas Schorn ausgesprochen werden, die aufgrund ihres umfangreichen Wissens und ihrer Praxiserfahrung die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses projektorientiert weiterbildeten.

Zum Schluss ein paar statistische Angaben: Die Mitglieder des Bürgerbus-Teams leisten pro Monat 160 Stunden ehrenamtlich, sei es am Telefon, in der Dispo oder im Bus und legen durchschnittlich 1.200 Kilometer zurück. Dabei befördern sie monatlich etwa 120 Personen. Das Interesse an diesem Fahrdienst ist sehr groß; die Nachfrage wächst ständig an.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich gern bei Frau Eva Ehrlich-Lingens unter 02661 - 6268 334 melden.

Fahrt zur
„Fun-Night“

Am Samstag



20.01.2024

- ab 14 Jahre -

Eissporthalle Diez

Abfahrt: 19.10 Uhr / Ankunft: 0.30 Uhr
am Jugendbahnhof Bad Marienberg

Teilnahmebeitrag: 10,- €

Anmeldung nur tel. möglich unter:
02661/63270

Anmeldungen per Mail können nicht
berücksichtigt werden.

Anmeldeschluss: 05.01.2024

Der Bürgerbus macht Pause



25. Dezember 2023
bis 4. Januar 2024

Telefondienst wieder
am 8. Januar 2024

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für 2024

Der Bürgerbus rollt seit fünf Jahren

Das war für Bürgermeister Andreas Heidrich der Anlass, zu einem gemeinsamen Frühstück ins Hotel Rückert nach Nisertal einzuladen und damit dem Bürgerbus-Team um Eva und Hans Ehrlich einmal „Danke“ zu sagen. Das engagierte Team von 25 Personen macht es möglich, dass der Bus jeden Dienstag von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr durch unsere Verbandsgemeinde rollen kann, um Menschen, die den öffentlichen Personen-Nahverkehr nicht nutzen können, von der Haustüre zum gewünschten Ziel und wieder zurückzubringen.

Jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr sorgen die Telefonistinnen und Telefonisten sowie die Disponentinnen und Disponenten dafür, dass ein Plan für die beiden Fahrtage entsteht und der Bustransfer reibungslos ablaufen kann.

Information der Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung

a) Bekanntgabe der Trinkwasserversorgungsbereiche der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Ort	Gewinnungsanlage
Bad Marienberg Tiefzone, inkl. Langenbach und Eichenstruth	Stollen "Alexandria"
Bad Marienberg Hochzone, inkl. Zinhain	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga"
Bolsberg	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga"
Dreisbach	Brunnen Dreisbach
Fehl-Ritzhausen	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga"
Groseifen	Stollen "Alexandria"
Hahn	Stollen "Alexandria"
Hardt	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga"
Hof	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga", Brunnen Hof
Kirburg	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga", Quelle "Viehweide"
Langenbach b. K.	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga", Brunnen Langenbach b. K.
Lautzenbrücken	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga",
Mörlen	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga", Brunnen Langenbach b. K., Quelle Mörlen, Quellen „Zollstock/Wustenholz“
Neunkhausen	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga", Brunnen Langenbach b. K., Quellen "Zollstock/Wustenholz"
Nisterau	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga"
Nistertal	Stollen "Alexandria"
Norken	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga", Quelle "Viehweide", Brunnen Norken
Norken, Hochzone	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga", Quelle "Viehweide"
Stockhausen-Ilffurth	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga"
Unnau, inkl. Ortsteil Korb	Stollen "Alexandria", Brunnen II u. III, Quelle "Mennenga"
Unnau, Ortsteil Stangenrod	Quelle Stangenrod

b) Bekanntgabe der Härtegrade des Trinkwassers sowie der Hartebereiche gemäß § 9 des Wasch- u. Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) vom 29. April 2007 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2013, zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2021

Einteilung der Hartebereiche gemäß WRMG

Millimol Calciumcarbonat je Liter (mmol / l)	Deutsche Härtegrade (°dH)	Härtebereich gem. WRMG
weniger als 1,5	bis 8,4	weich
1,5 bis 2,5	8,4 bis 14	mittel
mehr als 2,5	mehr als 14	hart

Härtegrade des Trinkwassers im Versorgungsbereich der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Ort	Minimol Calciumcarbonat je Liter (mmol / l)	Härtebereich gem. WRMG
Bad Marienberg Tiefzone, inkl. Langenbach u. Eichenstruth	1,56	mittel
Bad Marienberg Hochzone, inkl. Zinhain	1,26	weich
Bolsberg	1,26	weich
Dreisbach	0,75	weich
Fehl-Ritzhausen	1,26	weich
Groseifen	1,56	mittel
Hahn	1,56	mittel
Hardt	1,26	weich
Hof	0,99	weich
Kirburg	1,06	weich
Langenbach b. K.	1,10	weich
Lautzenbrücken	1,51	mittel
Mörlen	0,92	weich
Neunkhausen	0,92	weich
Nisterau	1,26	weich
Nistertal	1,55	mittel
Norken	0,57	weich
Norken, Hochzone	1,06	weich
Stockhausen-Ilffurth	1,26	weich
Unnau, inkl. Ortsteil Korb	1,26	weich
Unnau, Ortsteil Stangenrod	0,31	weich

Um ein optimales Waschergebnis für Ihre Wäsche zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die Dosierhinweise der Waschmittelhersteller, die auf den Waschmittelverpackungen abgedruckt sind, einzuhalten.

Die genaue Dosierung des Waschmittels hilft Ihnen Geld zu sparen und ist Ihr aktiver Beitrag zum Umweltschutz!

c) Bekanntgabe der zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 45 der Trinkwasserverordnung

Gemäß § 45 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 20. Juni 2023 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, den betroffenen Anschlussnehmern und Verbrauchern, die zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt zu geben:

Gewinnungsanlage	Verwendungszweck bei der Aufbereitung	Bezeichnung des Aufbereitungsstoffes / Desinfektionsverfahrens
Stollen "Alexandria" Bad Marienberg	zur Entsäuerung	Luftsauerstoff
	zur Filtration	Quarzsand
Quelle "Mennenga" Bad Marienberg	zur vorsorglichen Desinfektion	Chlordioxid
	zur pH-Wert Anhebung und Entsäuerung	Natriumsilikat in Verbindung mit Natriumhydroxid
Brunnen "II" und "III" Bad Marienberg	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur Entsäuerung	Calciumcarbonat
Brunnen Dreisbach	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur pH-Wert Anhebung und Entsäuerung	Natriumsilikat in Verbindung mit Natriumhydroxid
Brunnen Hof	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur pH-Wert Anhebung und Entsäuerung	Natriumsilikat in Verbindung mit Natriumhydroxid
Quelle "Viehweide" Kirburg	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur pH-Wert Anhebung und Entsäuerung	Natriumsilikat in Verbindung mit Natriumhydroxid
Brunnen Langenbach b. K.	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur Entsäuerung	Luftsauerstoff
Quelle Mörlen	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur pH-Wert Anhebung und Entsäuerung	Natriumsilikat in Verbindung mit Natriumhydroxid
Quellen "Zollstock / Wustenholz" Neunkhausen	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur pH-Wert Anhebung und Entsäuerung	Natriumsilikat in Verbindung mit Natriumhydroxid
Brunnen Norken	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur Entsäuerung	Luftsauerstoff und Calciumcarbonat
Quelle Stangenrod	zur vorsorglichen Desinfektion	UV-Bestrahlung
	zur pH-Wert Anhebung und Entsäuerung	Natriumsilikat in Verbindung mit Natriumhydroxid

Alle voran genannten Stoffe zur Trinkwasseraufbereitung sind gemäß § 20 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 20. Juni 2023 in der Liste der zulässigen Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren des Bundesministeriums für Gesundheit enthalten und zur Aufbereitung des Trinkwassers zugelassen. Die Liste wird vom Umweltbundesamt geführt und aktualisiert.

Unter www.trinkwasser.rlp.de sind im Internet jeweils die aktuellsten Trinkwasseranalysen abrufbar.

Bad Marienberg, 07.12.2023
Sabine Schlosser
(Werkleiterin)

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 15.12.23 - 21.12.23

Freitag, 15.12.

15:00 - 17:00 Uhr Kinderspielenachmittag im MarienBad
Bad Marienberg, MarienBad, Bismarckstr. 65
Toben, was das Zeug hält: Das MarienBad stellt spannendes Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer möchte, kann eine eigene Luftmatratze, Taucherbrille oder Schwimfflossen mitbringen.
Info unter: www.marienbad-info.de

Samstag, 16.12

16:30 Uhr Karfunkel Figurentheater: Weihnachten in Gefahr
Bad Marienberg, Stadthalle, Kirburger Str. 2
Mit „Weihnachten in Gefahr“ präsentiert das Karfunkel-Figurentheater ein lustiges und spannendes Theaterstück für Kinder ab drei Jahren.
Eintritt: 10,00 € pro Person;
Karten nur an der Tageskasse - 30 Minuten vor Beginn; Info: 0177-3322227

Dienstag, 19.12.

08:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt
Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Straße
Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

Die Minis (3-8 Monate) geleitet von Denise Hommel, sowie die Größeren (8-15 Monate) unter der Leitung von Jannis Liebfeld und Nicole Schwital, veranstalteten eine bezaubernde Nikolausfeier.

Ein liebevoll gestaltetes Buffet lockte Groß und Klein mit Leckereien wie Zimtschnecken, Lebkuchen, Fingerfood und Kinderpunsch. In einer entspannten Atmosphäre genossen die Kinder fröhliche Spielzeit, begleitet von einem gemeinsamen Nikolauslied und einer weihnachtlichen Geschichte.



Foto: Verena Prell

Der Höhepunkt war zweifelsohne der Auftritt des Nikolaus höchstpersönlich. In festlicher Verkleidung überraschte er die Kinder und übergab jedem von ihnen ein liebevoll ausgesuchtes Geschenk. Die erfolgreiche Nikolausfeier stärkt die Gemeinschaft im Krabbel-Treff und unterstreicht die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die kleinen TeilnehmerInnen und ihre Eltern. Der „Treffpunkt Alter Bahnhof“ Bad Marienberg bleibt somit ein wichtiger Anlaufpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern in der Verbandsgemeinde. Wir danken der VG Bad Marienberg für die Unterstützung dieser wertvollen Initiative. In der Gruppe für die Kinder ab 8 Monaten sind noch zwei freie Plätze. Interessierte Eltern, die mit ihren Kleinen teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Tel. 0171 3251994 oder 0175 3942328

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald**

info@waellerhelfen.de
Kostenlose Hotline: 0800 9235537
Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

■ **Fröhliche Nikolausfeier für die Kleinsten im Krabbel-Treff Bad Marienberg**

Der „Krabbel-Treff“ Bad Marienberg im „Treffpunkt Alter Bahnhof“ erfreut sich zunehmender Beliebtheit und hat mittlerweile zwei Gruppen ins Leben gerufen.



Foto: Nicole Schwital

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung
Büchtingstraße 3
Telefon 02661 3111
E-Mail stadt@badmarienberg.de
Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am **18. Dezember 2023** vollendet
Frau Henni Stöckl
ihr **96.** Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.
Sabine Willwacher *Andreas Heidrich*
Stadtbürgermeisterin Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrates Bad Marienberg

Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Montag, 18. Dezember 2023, 18:15 Uhr in die Stadthalle (Bürgerraum) Bad Marienberg, Kirburger Straße 2, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Forstangelegenheiten
 - 1.1. Bekanntgabe des Betriebsergebnisses 2022
 - 1.2. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2024
 - 1.3. Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne 2024
 - 1.4. Festsetzung der Brennholzpreise
2. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
3. Anträge der Fraktionen
 - 3.1. Antrag der SPD Fraktion
4. Auftragsvergaben
 - 4.1. Ausführungsplanung Umgestaltung südlicher Kurpark
 - 4.2. Ausführungsplanung barrierefreier Zugang nördlicher Kurpark
5. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

6. Vertragsangelegenheiten
7. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

8. Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil
Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT

DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN



Gab es in Ihrer Gemeinde bereits Hochwasser- oder Starkregenereignisse? Dann teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit und helfen so bei der Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!



Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

■ Weihnachtsmarkt mit Gästen

aus unserer Partnerstadt Pagny sur Moselle

Zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt vom 30.11 - 03.12.2023 wurde eine Hütte für den Verkauf von Produkten aus unserer Partnerschaft bereitgestellt.



Monsieur Charles Tubelier verkaufte selbst hergestellte Heilölle aus frischen Kräutern, die ausschließlich in Pagny in Bio-Qualität angebaut werden.



Durch seine offene und freundliche Art kam er bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes gut an. Mitglieder des deutsch-französischen Ausschusses betreuten unseren Gast am Stand und versorgten ihn mit Kaffee und Kuchen. Freitags gegen Abend ergänzte die Familie le Bourdieu aus Pagny den französischen Besuch, um ebenfalls an der Hütte präsent zu sein und gleichzeitig für die Partnerschaft zu werben. Thierry le Bourdieu erfreute am Samstagnachmittag Klein und Groß als Weihnachtsmann mit Süßigkeiten.

Nach Schließung der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes verbrachten wir die Abende in privater Runde und

konnten so unsere Freundschaften mit guten Gesprächen fortsetzen. Monsieur Tubelier war zum ersten Mal in Bad Marienberg und war vom Ambiente des Weihnachtsmarktes begeistert. Er versprach mit seiner Familie im nächsten Jahr zum anstehenden 60jährigen Jubiläum der Partnerschaft wiederzukommen.

Dieses große Ereignis feiert die Stadt Bad Marienberg mit der Stadt Pagny sur Moselle am Wochenende 30., 31.08. - 01.09.2024 in Bad Marienberg.

Zufrieden verabschiedeten wir uns am Sonntag von unseren französischen Freunden und wünschten ihnen alle eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Nies/Cappel

■ Kunden-Lieferanten Event der EBENER GMBH erzielt satte Spende für den Wildpark Bad Marienberg

Bereits zum zehnten Mal veranstaltete die EBENER GmbH aus Bad Marienberg den sogenannten „Wilderertag“. Eingeladen zu diesem besonderen Event werden alle namhaften Kunden und Lieferanten des Unternehmens.



Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer

In Outdoor-Kleidung, Schal, Hut und Mütze ging es mal wieder in den Wald und Stefan Weber erzählte den Gästen aus nah und fern so einiges über Flora und Fauna rund um Bad Marienberg. Ziel der Wanderung war ein kleiner aber wirklich sehr heimeliger Weihnachtsmarkt in der Schillerstrasse in Bad Marienberg.

Bei Wildbratwurst, Glühwein und selbst gebackenen Waffeln, eigens durch die EBENER-Mitarbeiter zubereitet, brachte man sich in Stimmung und konnte sich mit Branchen-Partnern rege austauschen.

Gestärkt und gut gelaunt, ging es dann mit einer Fackelwanderung, entlang der Wildschweine, durch den Wildpark zurück zur Steig-Alm. Am Abend fand dann der legendäre Hüttenabend, auf der Steig-Alm statt.

DJ Mi und das Team der Steig-Alm sorgten für beste Unterhaltung, gutes Essen und feine Getränke. Natürlich durfte die legendäre Bierrutsche nicht fehlen.

Firmenchef Stefan Weber animierte die mehr als 70 Gäste zum Mitmachen und verwies in der Sache auf den guten Zweck.

Am Ende „errutschten“ die Gäste eine stolze Summe von 2.850,00 €.

Der gesamte Betrag wurde nun dem Förderverein Wildpark Bad Marienberg e.V. überreicht.

Bei der Scheckübergabe erfreuten sich Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher sowie Alexander Dücker, Bernd Becker, Lukas Weber, Tobias Rülke und Alexander Nies über das stetige Engagement der EBENER GMBH für den Wildpark und bedankten sich im Namen des Förderverein Wildpark und der Stadt Bad Marienberg für die große Spende.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ HSG Westerwald

Bezirksliga Herren: HSG Westerwald II -

TuS Weibern II 27:26 (15:13)

Nach der besten Saisonleistung kämpft die HSG Westerwald den bisherigen Primus aus Weibern, der bislang erst einen Punkt abgegeben hatte, mit 27:26 nieder.

Die Zwote fand sehr gut ins Spiel. Aus einer sicheren Abwehr heraus wurden die Angriffe sehr geduldig bis zum Torerfolg ausgespielt. Über 6:3 erhöhte der spielstarke Marius Hohlstamm in Minute 21 auf 12:8 für die Westerwälder. Unkonzentrierte HSG-Abschlüsse ließen die Gäste immer wieder in Schlagdistanz bleiben. Mit 15:13-Toren wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielabschnitt wechselte die Führung ständig hin und her. Jens Schünemann zeigte eine sehr starke Leistung - wie auch schon Jonathan Schmenn in Halbzeit Nummer eins - und hielt die HSG durch schöne Paraden im Spiel.

Quasi mit dem Schlusspfiff erhielt die HSG beim Spielstand von 26:26 noch einen Freiwurf. Mischa Dahlmann zirkelte den Ball über die 6-Mann-Mauer aus halbbrechter Position zum Jubel der Westerwälder ins linke obere Eck und sorgte für den 27:26-Siegtreffer.

HSG: Schünemann, Schmenn; Horn (7), Dahlmann (6), Hohlstamm J.(5/1), Justenhofen, Wengenroth, Hohlstamm M. (6/3), Rabago-Casas (1), Botte-Michel (2), Lemcke.

Verbandsliga Ost: HC Koblenz II -

HSG Westerwald 38:41 (17:17)

Die verletzungsbedingt bereits dezimierte Mannschaft der HSG Westerwald wurde zum Gastspiel in Koblenz noch durch den coronaerkrankten Artjom Domme und das Fehlen von Johannes Laggner, dessen Frau coronapositiv wurde, weiter gebeutelt. Dank dem kurzfristigen Einspringen des A-Jugendlichen Adrian Kulm und dem Kreisläufer aus der II. Herren, Toni Rabago-Casas, reisten die Westerwälder zum Schlusslicht nach Koblenz.

Es entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein offener Schlagabtausch mit Führungen für die HSG. Die starke rechte Achse mit Sebastian Friedrich und Daniel Sörger stellte die Abwehr der Rheinländer immer wieder vor große Probleme. Mit 17:17-Unentschieden wurden die Seiten gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Gastgeber erstmals mit 18:17 in Führung gehen. Die unglückliche aber berechnete rote Karte in Minute 35 vom HSG-Halblinken Samir Moser, der seinem Gegenspieler beim Tempogegenstoß in die Quere kam, hat die Westerwälder weiter geschwächt. Trotzdem

schafften es die körperlich überlegenen Gäste, sich in der Folgezeit durch schnelles Tempospiel Tor um Tor von Koblenz abzusetzen. Auch die zweite Rote Karte gegen Manuel Jungblut, der nach 3 Zeitstrafen kurz vor Schluss das Feld verlassen musste, konnte die Westerwälder Siegermentalität an diesem Tage nicht trüben. Am Ende stand ein 41:38-Sieg auf der Anzeigentafel.

HGS: Münz, Vogel; Dahlmann (4), Friedrich (13), Sörger (13), Jungblut (4/2), Moser (3/3), Kaiser (3), Rabago-Casas, Kulm, Metternich (1).

Spielfilm:

3:3, 6:8, 11:11, 14:16, 17:17, 20:20, 25:29, 30:31, 31:35, 33:38, 38:41.

Handball

Verbandsliga Ost: HC Koblenz II -

HSG Westerwald 38:41 (17:17)

Die verletzungsbedingt bereits dezimierte Mannschaft der HSG Westerwald wurde zum Gastspiel in Koblenz noch durch den coronaerkrankten Artjom Domme und das Fehlen von Johannes Laggner, dessen Frau coronapositiv wurde, weiter gebeutelt. Dank dem kurzfristigen Einspringen des A-Jugendlichen Adrian Kulm und dem Kreisläufer aus der II. Herren, Toni Rabago-Casas, reisten die Westerwälder zum Schlusslicht nach Koblenz.

Es entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein offener Schlagabtausch mit Führungen für die HSG. Die starke rechte Achse mit Sebastian Friedrich und Daniel Sörger stellte die Abwehr der Rheinländer immer wieder vor große Probleme. Mit 17:17-Unentschieden wurden die Seiten gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Gastgeber erstmals mit 18:17 in Führung gehen. Die unglückliche aber berechnete rote Karte in Minute 35 vom HSG-Halblinken Samir Moser, der seinem Gegenspieler beim Tempogegenstoß in die Quere kam, hat die Westerwälder weiter geschwächt. Trotzdem schafften es die körperlich überlegenen Gäste, sich in der Folgezeit durch schnelles Tempospiel Tor um Tor von Koblenz abzusetzen. Auch die zweite Rote Karte gegen Manuel Jungblut, der nach 3 Zeitstrafen kurz vor Schluss das Feld verlassen musste, konnte die Westerwälder Siegermentalität an diesem Tage nicht trüben. Am Ende stand ein 41:38-Sieg auf der Anzeigentafel.

HGS: Münz, Vogel; Dahlmann (4), Friedrich (13), Sörger (13), Jungblut (4/2), Moser (3/3), Kaiser (3), Rabago-Casas, Kulm, Metternich (1).

Spielfilm:

3:3, 6:8, 11:11, 14:16, 17:17, 20:20, 25:29, 30:31, 31:35, 33:38, 38:41.

■ MCV Bad Marienberg

Start des Kartenvorverkaufs

Bald ist Weihnachten und damit ist auch Karneval nicht mehr weit! Daher hier bereits unsere Termine für die kommende Kampagne:

Große Sitzung: 03. Februar 2023, Beginn 20:11 Uhr (Einlass ab 19:11 Uhr), Eintrittspreis 5€

Kinderkarneval: 04. Februar 2023, Beginn 15:11 Uhr (Einlass ab 14:11 Uhr), Eintrittspreis (ab 12 Jahren) 2€

Karten für die Sitzung können via Social Media (Facebook: MCV Bad Marienberg, Instagram: @mcv_badmarienberg) oder per Telefon (017657856490 oder 01602760861) erworben werden. Die Abholung und Bezahlung der Karten erfolgt jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr (ausgenommen Weihnachtsferien) in der Sporthalle der Michael-Ende-Schule (bitte vorher Bescheid geben). Restkarten können ebenfalls an der Abendkasse erworben werden.

Karten für den Kinderkarneval können nur am Veranstaltungstag selbst erworben werden. Eine Reservierung vorab ist nicht möglich.

Wir freuen uns auf euch!

■ Blutspende in Bad Marienberg

Wir laden zur letzten Blutspende des Jahres 2023 in Bad Marienberg ein:

DEIN Blut HILFT HELFEN

HEUTE, WIE VOR 60 JAHREN

Jetzt mitmachen und Blut spenden!

Bad Marienberg
Freitag, 22.12.2023
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Forum im Schulzentrum, Kirburger Str. 8

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/bad-marienberg-forum>

Infos und Termine rund um die Blutspende:
0800 1194911 | www.blutspende.jetzt
f drk.blutspendedienst.west | blutspende.jetzt | BlutspendeJetzt

60 Jahre Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

Warum soll ich Blut spenden?

Egal ob Verletzung oder Krankheit: Oftmals wird für eine Operation oder auch Behandlung (viel) Blut benötigt. So selbstverständlich wie es für jeden ist, dass einem mit Blutkonserven geholfen wird, so auffallend gering ist die Bereitschaft diese Versorgung überhaupt erst zu ermöglichen. Denn leider verlassen sich 96 Prozent der deutschen Bevölkerung auf die nur 4 Prozent der Mitbürger/innen, die regelmäßig Blut spenden.

Was vielen nicht bewusst ist: Blut ist trotz der modernen Medizin künstlich nicht herstellbar!

Daher sind sehr viele Patienten auf diejenigen angewiesen, die ihr Blut hergeben – und zwar aus Überzeugung. Wir Ehrenamtlichen bitten Sie darum die vielfältigen Blutspendeangebote generell und kontinuierlich wahrzunehmen. Denn nur ein steter Nachschub an Blutspenden erlaubt es den Blutspendediensten in Krisensituationen, wie wir sie leider Anfang des Jahres erleben mussten, sofort helfen zu können. Leider erreicht die Erkältungs- und Grippewelle ein Rekordniveau – wodurch viele spendewillige Menschen nicht spendefähig sind. Hinzu kommen aktuell äußere Einflüsse, wie die Großwetterlage mit Schnee und Eis, die es Menschen erschwert, Blutspendetermine aufzusuchen.

Da bereits seit Mitte dieses Jahres die Spendebereitschaft hinter dem üblichen Aufkommen zurück steht, befinden wir uns mittlerweile in einer **Situation, in der der Lagerbestand einzelner Blutgruppen-Präparate nur noch wenige Tage abdeckt**. Daher unser Appell an Sie: **Bitte gehen Sie in den kommenden Monaten Blut spenden, damit die Versorgung in unserem Gebiet weiterhin gesichert werden kann.**

Blutspendetermine 2024:

01.03.2024
17.05.2024
02.08.2024
04.10.2024
20.12.2024

■ TuS Bad Marienberg

Abteilung Tischtennis

Ergebnisdienst

VfL Kirchen 3 - SG Horberg 7:3

SG Horberg - TTSG Katzwinkel 6:4

Endlich ist der Fluch gebrochen! Nach vier 4:6-Niederlagen am Stück verlor die Erste erstmalig in dieser Saison am Freitagabend 3:7 in Kirchen. Am Folgetag gelang dem Team dann die Wende und man fuhr in heimischer Halle den ersten Saisonsieg ein (nach Zurückziehen von Altenkirchen 3). In beiden Spielen ist die Leistung der Spieler der Zwoten Mannschaft hervorzuheben: Gegen Kirchen punkteten Jakob und zweimal Thomas. In der Partie gegen Katzwinkel waren Thomas und Steffi jeweils zweimal erfolgreich. Den Sieg komplettierten das Doppel Daniel/Thomas und Daniel Heusa, der seinen ersten Einzelerfolg der Saison feiern durfte.



SG Horberg 2 - VfL Dermbach 3 5:5

Dienstagabend war der Tabellenzweite aus Dermbach zum letzten Meisterschaftsspiel der Hinrunde auf dem Götzenberg zu Gast.

Wären die Gäste mit ihrer Stammbesetzung angetreten, dann wäre es eine ganz klare Nummer geworden. Krankheitsbedingt halfen aber zwei Jugendspieler aus. Diese Chance nutzen wir und erspielten uns einen ganz wichtigen Punkt im Abstiegskampf.

Damit schließen wir die Hinrunde mit einem Punkt Vorsprung auf einem Nichtabstiegsplatz ab!

Dem VfL wünschen wir weiterhin viel Erfolg im Aufstiegsrennen und den kranken Spielern eine schnelle Genesung.

Termine

So., 17.12., 10 Uhr:

TuS Irmtraut gegen Senioren 40 in Irmtraut

Di., 19.12., 17 Uhr:

Kinder- und Jugendtraining in Stockum-Püschchen

Di., 19.11., 19 Uhr:

Erwachsenentraining in Stockum-Püschchen

Do., 21.12., 18 Uhr:

Erwachsenentraining in Bad Marienberg (Gymnasiumshalle)

■ Frauenclub Bad Marienberg

Der Frauenclub informiert:

Am Donnerstag, den 11.07.2024 fährt der Frauenclub zu einer Aufführung des Theaters Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein und sucht noch Interessierte. Gezeigt werden die „**Carmina Burana**“ von Carl Orff als szenische Kantate und die Oper „**Pagliacci**“ von Ruggero Leoncavallo. Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk benötigen, wäre das doch eine gute Idee!

Karten gibt es zwischen ca. 30 Euro und 60 Euro. Die Veranstaltung dauert von 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr. Nähere Informationen über Abfahrtszeiten und genaue Kosten gibt es bei Heidi Wenderoth, Tel: 02661 5068



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Telefon 02661 950162
 E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
 Büro im DGH, Schulstraße 3
 Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0152 02619413
 E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Der etwas andere Weihnachtsmarkt

Es war ein gelungener Tag für alle Besucher des etwas anderen Weihnachtsmarktes in Dreisbach. Obwohl es zu Beginn einige Ausfälle von Helfern gab, sprangen die Mitglieder der Kirmesjugend sofort ein und sorgten dafür, dass alles reibungslos abließ.



Die Besucher konnten sich an den vielfältigen und kreativen Ständen erfreuen, an denen es allerlei handgemachte Produkte und Geschenkideen gab. Auch für das leibliche Wohl war durch die örtlichen Vereine bestens gesorgt, mit einer Auswahl an köstlichen Speisen und Getränken.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Archivübergabe von Hubert Groth an Johanna Weber. Hubert Groth wurde zudem zum ersten Ehrenbürger von Dreisbach ernannt, was ihn sehr rührte. Er konnte es kaum fassen, dass ihm eine solche Ehre zuteilwurde.

Um 18:00 Uhr kam dann der Nikolaus zu Besuch und verteilte Nikolaustüten an die Kinder. Dies sorgte für strahlende Gesichter und große Freude bei den Kleinen.

In den späten Abendstunden wurde der erfolgreiche Weihnachtsmarkt schließlich beendet. Es war ein Tag voller besonderer Momente und schöner Erinnerungen für alle Beteiligten.



Fotos: A.Theis

Ein ganz herzliches **Dankeschön** an alle, die für den schönen Tag gesorgt haben.

■ Hubert Groth wurde zum ersten Ehrenbürger von Dreisbach ernannt

Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes und der Archiv-Übergabe wurde Hubert Groth im Beisein seiner Ehefrau Hilga und den vielen Besuchern des Weihnachtsmarktes zum Ehrenbürger der Ortsgemeinde Dreisbach ernannt. Die Ernennung zum Ehrenbürger erfolgte auf Grundlage von §23 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz und mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates.

Bevor es zur Ernennung kam, erzählte Ortsbürgermeisterin Andrea Theis von den vielen Gründen, warum der Gemeinderat einstimmig beschlossen hatte, Hubert Groth zum Ehrenbürger zu ernennen. Hubert Groth war nicht nur von 1974 – 2004 ein engagiertes Mitglied des Gemeinderats, sondern hat auch über Jahrzehnte maßgeblich zur Erstellung der Dreisbacher Dorfchronik beigetragen.



Foto: Röder-Moldenhauer

Er hat viele Stunden damit verbracht, alte Dokumente zu sammeln, zu sortieren und zu archivieren. Hubert hat Interviews mit älteren Bewohnern geführt, um ihre Erinnerungen und Geschichten festzuhalten.

Sein Tun wird von der Gemeinde sehr geschätzt, da die Dorfchronik, die er maßgeblich verfasst hat, nicht nur als historisches Dokument dient, sondern auch als wichtige Informationsquelle für zukünftige Generationen. Die Chronik ermöglicht es den Bewohnern, die Entwicklung ihres Dorfes nachzuvollziehen und ihre Wurzeln besser zu verstehen.

Zudem hat er ab 1989 historische Fotos und Zeitungsartikel gesammelt, um ein umfassendes Bild der Vergangenheit des Dorfes zu zeichnen, so hat der das Fotoarchiv der Ortsgemeinde aktiv geführt und bis heute immer wieder aktualisiert. Hubert hat sich über Jahrzehnte und in außergewöhnlichem Maße für unsere Ortsgemeinde zum Wohle aller engagiert. Die Verleihung der Urkunde zum Ehrenbürger an ihn ist eine Würdigung für seine Verdienste um Dreisbach.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Thekenmannschaft „Zur Kreuzung“ Dreisbach e.V.

Rückblick Knobelturnier

Am 31.10. fand unser traditionelles Knobelturnier im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir durften in diesem Jahr 21 motivierte und gut trainierte Teilnehmer begrüßen. Es war ein stimmungsvoller Abend, bei dem die dynamisch klopfenden Becher und das Fallen der Würfel nur gelegentlich vom Klängen der Gläser übertönt wurden. Der Wettstreit um den Titel war in diesem Jahr besonders spannend. Bereits in Runde 1 setzten sich die ersten Spieler deutlich vom Gesamtfeld ab. Die zweite Runde verlief nicht an Spannung. Nicht zuletzt, da sie mit einem Führungswechsel einherging. Trotz der harten ersten Runden und der deutlich werdenden Erschöpfung einiger Teilnehmer, konnten in der dritten Runde die Plätze eins und zwei entgegen der Prognosen gehalten werden. Infolge einer Vielzahl von Anträgen der teilnehmenden Spieler, entschied die Turnierleitung das Spielen einer vierten, finalen Runde. Letzte Kräfte wurden mobilisiert. Eine disziplinierte und ordentliche Vorbereitung, aber vor allem die Bereitschaft, sportlich an seine Grenzen zu gehen, wurden in dieser Runde belohnt. Bereits angezählte Spieler überraschten mit schnellen, zielgerichteten Würfeln und arbeiteten sich mit eisernem Willen aus dem Mittelfeld in die vorderen Ränge vor. Dass es an der Spitze einsam ist, bewies der seit Runde zwei Führende, Bastian Schmenn. Er gewann das Turnier mit einem finalen Punktestand von 3375. Mit 20 Punkten Abstand würfelte sich Nick Hain auf den zweiten Platz. Ihn trennten 90 Punkte vom Drittplatzierten, Tim Wagner. Verdient erhielten die Gewinner für ihre Leistung mit dem Würfelbecher die Preise und einen ordentlichen Beifall. Wir gratulieren nochmals und bedanken uns bei allen Teilnehmern für dieses spannende, erfolgreiche Turnier sowie einen geselligen Abend. Sportlich vergleichbar war die Bilanz an der Theke. Daher gilt selbstverständlich ein besonderer Dank allen Helfern.

■ Gymnastikverein „Heiße Socken e.V.“

Liebe Vereinsmitglieder

wir beginnen wieder am 10. Januar 2024, 19.00 – 20.00 Uhr!



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Fehlr-Ritzhausen

Ich lade alle Mitbürger sowie unsere Gemeinderatsmitglieder zur nächsten Gemeinderatssitzung am **21.12.2023 um 19:00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus in Fehlr-Ritzhausen ein.

Die Tagesordnung gestaltet sich wie folgt:

Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplan für Windenergieanlage
2. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
3. Investitionsplan 2024
4. Festlegung der Steuerhebesätze für 2024
5. Änderung der Gebührensatzung
 - a) Dorfgemeinschaftshaus
 - b) Friedhof

6. Bekanntgaben / Verschiedenes
7. „2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet““
- 7.1 „Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen“

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

■ Aktuelle Informationen aus Gemeinde und Vereinen auf Deinem Smartphone

Wir werden digital! Die neue Fehl-Ritzhausen-App!

Einfach und direkt: Innovative App bringt Neuigkeiten aus Fehl-Ritzhausen direkt auf das Smartphone der Bürgerinnen und Bürger! Was gibt es Neues in Fehl-Ritzhausen? Wie ist der Stand bei welchem Projekt? Was tut sich in den Vereinen? Für solche und noch viele weitere Fragen müssen Anwohner und Anwohnerinnen von Fehl-Ritzhausen nur noch einen Blick auf ihr Smartphone werfen - denn Fehl-Ritzhausen ist jetzt online mit einer eigenen Orts-App! Mit der eigenen Fehl-Ritzhausen-App hat die Gemeinde nun eine digitale Lösung zur Hand, um die Kommunikation im Ort effizienter, ansprechender und übersichtlicher zu gestalten. Insbesondere die Menschen und Gemeinschaften im Ort profitieren davon!

Die Vorteile der Orts-App im Überblick:

- Sie bietet einen einfachen und gleichzeitig wirksamen Weg, die Kommunikation mit allen Bürgerinnen und Bürger zu digitalisieren: Als App auf dem eigenen Smartphone.
 - Push-Benachrichtigungen zu wichtigen Themen und Terminen landen direkt als Mitteilung auf dem Smartphone.
 - Unsere Vereine können, als sogenannte Ortsgruppen, direkt an die App angebunden werden und dort selbstständig neue Inhalte einstellen. Damit werden alle Neuigkeiten nun zentral und transparent für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt.
 - Eine digitale Pinnwand, die in der Orts-App eingebettet ist, ersetzt das traditionelle „Schwarze Brett“.
 - Über den integrierten Mängelmelder können nun Mängel im Dorf direkt an die Gemeindeverwaltung unkompliziert und schnell gemeldet werden.
 - Über den zentralen Veranstaltungskalender können alle Termine und Events schnell und unkompliziert eingesehen werden.
- Mit aktuell bereits ca. 300 App-Nutzern ist die App bereits jetzt ein voller Erfolg. Für diejenigen, die die Dorfapp noch nicht auf dem Smartphone installiert haben: Einfach den Namen „Fehl-Ritzhausen“ im App Store eingeben & kostenfrei herunterladen oder den folgenden QR-Code scannen:



Über Orts-App

Hinter Orts-App steht die *apicodo GmbH* aus Mainz. Ein Software-Unternehmen, das sich auf die Digitalisierung von Communities spezialisiert hat: www.apicodo.de & www.orts-app.de;

Volker Uhr, Ortsbürgermeister
Sascha Held, 1. Beigeordneter



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ **Nikolaus machte in Großseifen wieder Halt**

Erstmals nach „Corona“ fanden sich auf Einladung der Gemeinde am Nikolaustag wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern zur bereits traditionellen Nikolausfeier im Bürgerhaus zusammen. Erster Beigeordneter Jörg Denker hieß in seiner kleinen Ansprache die kleinen und großen Gäste herzlich willkommen.

Mitbürgerin Anna Heinrich-Tim hatte sich zur Gestaltung der besinnlichen Feier etwas Besonderes ausgedacht. Unter ihrer Leitung präsentierten 4 Kinder die „Nikolausgeschichte“ als Schattenspiel. Danach wurde mit den Gästen zusammen das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ angestimmt.

Nachdem der Nikolaus in den Saal eintrat, wurde er von Kindern mit einem gemeinsamen Gedicht herzlich begrüßt. Mit gefestigter Stimme wandte er sich nun an die Gäste und insbesondere an die aufmerksam blickenden Kinder. Einzeln bat er die Mädchen und Jungen nach vorne und las aus einem dicken Buch vor. Wie immer war der Nikolaus sowohl über die guten als auch weniger guten Seiten der Kinder bestens informiert, wobei er ausgewogen Lob und Tadel aussprach. Danach überreichte er den Kindern, die kleine Gedichte und kleine Liedchen vortrugen, mit gut gemeinten Worten die obligatorische „Nikolaustüte“, die sie mit strahlenden Gesichtern entgegennahmen.

Am Ende ließ es sich der Nikolaus nicht nehmen, alle Kinder zusammen um sich zu scharen, um anschließend in die finstere Nacht zu entschwinden. Ihm sei an dieser Stelle einmal mehr ganz herzlich für seinen Besuch bei den Großseifer Kindern gedankt, die natürlich hoffen, dass Nikolaus auch im nächsten Jahre wieder nach Großseifen kommt.

Gerne verweilten Kinder, Eltern und Großeltern noch einige Zeit an den festlich geschmückten Tischen, um von der Gemeinde mit Gebäck und weihnachtlichen Getränken versorgt zu werden.



„Nikolaus mit Gedicht begrüßt“



„Nikolaus mit braven Kindern“



„Nikolaus bei der Arbeit“

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis**

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 8979
 E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ **2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Flur 1, 2 und 8“ der Ortsgemeinde Hahn bei Marienberg**

Bekanntmachung der Neufassung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bebauungsplan „Flur 1, 2 und 8“ wurde bisher im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Gemäß Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 ist § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) mit Unionsrecht unvereinbar und somit nicht anwendbar. Der Gemeinderat beschloss daraufhin in seiner Sitzung vom 12.10.2023, die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Flur 1, 2 und 8“ im Regelverfahren mit Umweltprüfung aufzustellen. Der Rat erkannte den vorliegenden Bebauungsplanentwurf an und bestimmte, dass die frühzeitigen Beteiligungen durchzuführen sind. Der Beschluss zur Änderung und Erweiterung wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Hintergrund der 2. Änderung ist die Erweiterung des Plangebietes um ein Außenbereichsgrundstück für die Wohnbebauung. Das Plangebiet befindet sich am westlichen Ortsrand, nördlich des Mühlenwegs, welcher der Erschließung dient. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanerweiterung kann zur Orientierung der nachstehend abgedruckten Karte entnommen werden. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 0,1 ha.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Flur 1, 2 und 8“ besteht aus der Planzeichnung, den Textfestsetzungen, der Be-

gründung und einem Umweltbericht mit Grünordnung. Die aktuellen Planunterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken und den wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann, werden in der Zeit vom 27.12.2023 bis einschließlich 02.02.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 210, 56470 Bad Marienberg zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme ist während der Dienststunden (Montag bis Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr, Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr sowie Freitag 8:00 - 12:00 Uhr) möglich. Im vorgenannten Zeitraum der Auslegung kann sich die Öffentlichkeit zur Planung äußern bzw. diese mit der/dem zuständigen Sachbearbeiter*in erörtern.

Die Planunterlagen stehen außerdem im Internet unter <https://www.bad-marienberg.de/verbandsgemeinde-gemeinden/veroeffentlichungen/oeffentlichkeitsbeteiligungen/> im genannten Zeitraum zur Einsicht und zum Download bereit.

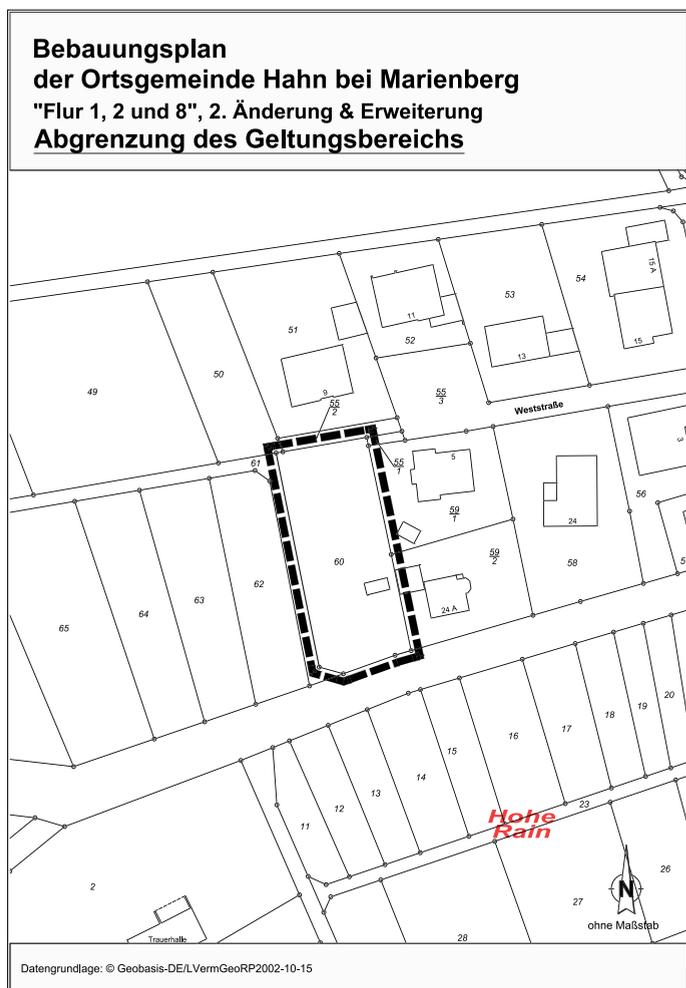
Die im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Äußerungen werden überprüft und fließen dann in das weitere Bauleitplanverfahren ein. Eine Entscheidung zu den Äußerungen wird durch den Gemeinderat der Ortsgemeinde Hahn bei Marienberg getroffen.

Roland Reis, Ortsbürgermeister

Geschichte vom echten Nikolaus. Der half vor langer Zeit armen Leuten und linderte ihre Not, indem er sie beschenkte.



Zum Andenken an seine Güte wurde es Brauch, in der Nacht zum 06. Dezember, dem Namenstag des Heiligen, Kindern Süßigkeiten in Schuhe und Strümpfe zu stecken. Die Kinder trugen kleine Gedichte vor, dann wurden die bunten Tüten mit Leckereien an alle verteilt. Während der Feier sorgten die Mitglieder des Gemeinderates und weitere HelferInnen aus dem Dorf mit Kaffee und Getränken liebevoll für das Wohlergehen der kleinen und großen Besucher, jedes Kind erhielt eine Wurst. Der Abend klang beim gemütlichen Beisammensein langsam aus. Dank der vielen ehrenamtlichen guten Geister aus Hahn wurde es für alle eine harmonische und entspannte Vorweihnachtsfeier.



Fröhliche Kinder-Nikolausfeier im Dorfgemeinschaftshaus Hahn

Wie jedes Jahr hatte die Gemeinde Hahn am 06.12.2023 zur Nikolausfeier für die Kinder ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, und die kleinen Gäste waren mit ihren Eltern und Großeltern recht zahlreich erschienen. Im schön geschmückten Saal wurden alle mit weihnachtlichen Liedern von Hilde Fuhs auf das Eintreffen des himmlischen Besuchers eingestimmt. Ortsbürgermeister Roland Reis geleitete den Nikolaus mit seinem wohlgefüllten Sack voll Gaben für die Kinder in den Saal, dieser begrüßte die Gäste und erzählte ihnen die



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
Tel. 02661/4515
Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

Termine

Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: (ehrenamtl. Helfer)	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT

DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN



Gab es in Ihrer Gemeinde bereits Hochwasser- oder Starkregenereignisse? Dann teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit und helfen so bei der Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

■ 3 Regenschirme auf dem Weihnachtsmarkt gefunden



Foto: Jochen Becker

Es wurden drei Regenschirme in der Ortschaft gefunden und im Rathaus abgegeben. Diese wurden sicherlich auf dem Weihnachtsmarkt während einer Trockenphase einfach vergessen.

Diese Fundstücke können gerne während der Sprechzeiten (mittwochs 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr) im Rathaus abgeholt werden.

Jochen Becker,
Ortsbürgermeister

■ Hofer Kalender auch für 2024 wieder erhältlich



Foto: Jochen Becker

Auch für das Jahr 2024 wird der Hofer Kalender wieder aufgelegt. Es sind wieder eine interessante Auswahl an alten und neuen Bildern zusammengekommen.

Wer Interesse an einem Hofer Kalender 2024 hat, kann diesen, so lange der Vorrat reicht, gerne während der Sprechstunden mittwochs zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr im Rathaus käuflich erwerben oder per Mail unter ortsgemeinde.hof@web.de bestellen. Der Kalender wird zum Selbstkostenpreis von 3 € pro Kalender veräußert. Für die Folgejahre soll es dann auch wieder einen Hofer Kalender geben. Dafür bitte ich bereits jetzt schon um Zurverfügungstellung interessanter alter Bilder. Denn davon lebt dieser Kalender.

Jochen Becker
Ortsbürgermeister

■ Einladung zum 3. Adventstreff am 17.12.2023

Am Sonntag dem 17.12.2023 (3. Advent) ist es wieder soweit und die Ortsgemeinde Hof lädt ab 17.00 Uhr am Mehrgenerationenplatz zum 3. Adventstreff ein. Gleichzeitig schließt sich dann auch der Kreis des lebendigen Adventskalenders 2023, der in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurde.

Es soll in der doch oftmals viel zu hektischen Adventszeit wieder die Möglichkeit geschaffen werden, ganz ungezwungen zusammenzukommen und einfach ein wenig Zeit miteinander zu verbringen. Wie auch beim letzten Mal wird die Gemeinde wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre, Heißgetränke, deftige Brote sowie Waffeln vom holzbeheizten Ofen sorgen. Dazu wäre es schön, wenn es aus den Reihen der Besucher wieder ein großes Buffet an selbstgebackenen Plätzchen geben würde, die dann untereinander getauscht und probiert werden können. Tassen für die Getränke müssen wie bei den bisherigen Adventstreffen auch wieder selbst mitgebracht werden.

Die Ortsgemeinde Hof freut sich auf regen Besuch am Mehrgenerationenplatz am 3. Advent

Stefan Willwacher (Organisator)

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Schützenverein Hof richtet Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehrschießen aus



Nebel behinderte die Sicht erheblich Foto: Valentin Sohlbach

Am Samstag, den 09.12.2023 richtete der Schützenverein Hof auf seinem Schießstand die Kreismeisterschaft im Ordonnanz-Gewehrschießen aus.



liegender Anschlag

Ordonnanzwaffen sind Repetiergewehre, die vor 1963 von einer Armee oder Heimwehr als Bewaffnung eingeführt wurden und sich im Originalzustand befinden.

Hiermit wird, ohne Hilfsmittel, wie Zielferngläser, Diopter o. ä., stehend und liegend auf eine 100m entfernte Zielscheibe geschossen.

Dies erfordert höchste Konzentration und Körperbeherrschung, was durch die Wetterbedingungen noch herausfordernder wurde. Denn dichter Nebel ließ morgens die Scheiben nur schwer erkennen.

Alle Teilnehmer meisterten den Wettkampf und konnten mit guten Ergebnissen überzeugen.

Die Schützen und der Verein freuen sich über einen guten, reibungslosen Ablauf der Kreismeisterschaft.

Wir danken allen Teilnehmern und Standaufsichten für dieses spannende und erfolgreiche Event.

■ **CVJM Hof**

Heiligabend - Der etwas andere Weihnachtsgottesdienst

Und schon wieder ist plötzlich Weihnachten. Wo ist die Zeit schon wieder hin? Schaffe ich es, zumindest jetzt aus der Hektik der Vorweihnachtszeit zur Ruhe zu kommen?

Dazu soll der etwas andere Weihnachtsgottesdienst am Heiligabend dienen. Die Mitarbeitenden des CVJM Hof haben sich hierzu ein paar Gedanken gemacht, den Gottesdienst geplant und ihre Gedanken in ein besonderes Anspiel gepackt. „Kinder kommt, der Baum brennt!“ ist der Titel des Gottesdienstes, der einige Episoden aus dem Alltag wieder spiegelt. Hiermit soll nochmals auf die Grundgedanken des Weihnachtsfestes hingewiesen werden. Umrahmt wird der Gottesdienst mit Liedern des Frauenchores.

Der besondere Gottesdienst findet am 24. Dezember 2023 um 17 Uhr in der Ev. Kirche in Hof statt.

Wer sich nochmals einfangen lassen möchte vom Lichterglanz des Weihnachtsbaumes und der frohen Botschaft der Geburt Jesu oder einfach vor dem Start der Weihnachtsfeiertage etwas geistlich auftanken will, ist herzlich eingeladen.

Die Mitarbeitenden des CVJM freuen sich über eine rege Teilnahme.



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker**

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
 Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
 Telefon 0160 95943381
 E-Mail kirburg@gmx.de

■ **Wichtig - Änderung Sprechzeiten**

Aus privaten Gründen muss ich die kommenden Sprechstunden etwas verschieben.

Ich bitte um Beachtung der folgenden Änderungen:

Sprechstunde am
 Dienstag, 19.12.: 18:30 - 19:30 Uhr
 Dienstag, 26.12.: entfällt
 Dienstag, 02.01.: 18:30 - 19:30 Uhr
 Selbstverständlich bin ich telefonisch und auch per E-Mail nahezu jederzeit mobil erreichbar. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Adventstreff - 16.12.23 am Backes**

Im Rahmen unserer Reihe „lebendiger Adventskalender“ öffnet auch in diesem Jahr die Ortsgemeinde wieder ein Türchen; und zwar am Samstag, 16.12.23 am Backes. Gern laden wir dazu alle weihnachtlich gestimmten Bürgerinnen und Bürger ab 18:00 Uhr ein. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Senioren-Weihnachtsfeier 2023**

Die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier fand zwar im gewohnten Umfeld unseres Dorfgemeinschaftshauses statt, aber doch war einiges „anders“: Angefangen mit dem Abrücken vom angestammten Termin am ersten Adventswochenende, über den Umzug in den kleinen Raum des DGH, bis hin zum Ausklang der Veranstaltung, der in unsere Nikolausfeier über ging.



Bei den vielen organisatorischen Veränderungen haben wir am gewohnten Programm festgehalten. Nach einer kurzen Eröffnungsansprache wurde Kaffee und Kuchen serviert. Danach stellte der Service auf kühle Getränke um und es blieb genügend Zeit für den Austausch untereinander. Unser Pfarrer Rüdiger Stein stattete ebenfalls einen Besuch ab und erzählte den knapp 30 Anwesenden passend zum 06.12. einige Geschichten über den heiligen Nikolaus von Myra. Zum

Kinder kommt,
DER BAUM BRENNT

24. DEZEMBER | 17 UHR
 in der ev. Kirche in Hof
Der etwas andere
Weihnachtsgottesdienst

Abschluss trat noch die Chorgemeinschaft KiMöNo auf, die vier weihnachtliche Lieder sang. Nach vier Jahren Pause war dies sicher das Highlight der diesjährigen Seniorenfeier.



Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, sowie Kuchen-spende/innen, ohne die diese Feier in der Form sicher nicht möglich wäre! Vielen Dank auch an Rüdiger Stein und die Chorgemeinschaft KiMöNo für das Programm!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Nikolausfeier 2023**

Im Anschluss an die Seniorenfeier schloss sich nahtlos unsere Nikolausfeier an. Kaum war der letzte Ton der Liedbeiträge der Chorgemeinschaft verklungen, kamen auch schon die fast 50 Kinder mit dem Nikolaus im Schlepptau, den sie am Galfenster abgeholt hatten.



Nachdem eine große Gruppe Kinder dem Nikolaus ein Ständchen zur Begrüßung gesendet hatten, überreichte dieser bestens gelaunt seine Geschenke. Dabei durfte er sich auch noch viele Gedichte anhören, denn in diesem Jahr haben die Kinder im Vorfeld fleißig geübt und hatten etwas für ihn vorbereitet. Wie immer musste der Nikolaus dann irgendwann natürlich weiterziehen, da ja auch andere Kinder noch besucht werden mussten und im Anschluss konnte dann der Abend noch bei Glühwein und Würstchen ausklingen. Auch hier ein herzlicher Dank an alle helfenden Hände, sei es in der Vorbereitung oder der Durchführung des Abends! Ihr wart eine große Hilfe!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Plätzchenbacken für Kinder**

Zum zweiten Mal haben wir am Sonntag, 10.12. ein Plätzchenbacken für Kinder im Dorfgemeinschaftshaus veranstaltet. Organisiert und geleitet von Florian Schweitzer wurden ab 11:00 Uhr sage und schreibe 25 kg Keks-Teig verarbeitet, die mit Streuseln, Schokolinsen und Mandeln verziert wur-

den. Dies war auch nur möglich, weil 25 Kinder tatkräftig ausgerollt, ausgestochen und verziert haben. Gebacken hat unser Backes-Team; zwar nicht im Steinofen, aber dafür im Akkord.

Vielen herzlichen Dank an unsere Bäcker für die Organisation und Durchführung und natürlich auch an die Kinder, die wirklich fleißig und konzentriert mitgearbeitet haben und mit Spaß bei der Sache waren. Ich denke, sie sind gerne beim nächsten Mal wieder mit von der Partie.



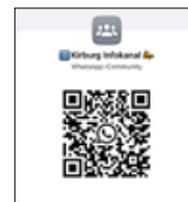
Fotos: Janosch Becker

Und das wichtigste zum Schluss: Die Plätzchen sind sehr lecker...lasst sie Euch schmecken!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Termine**

- 14.12. Lebendiger Adventskalender (Ringstraße) - Terminupdate!!
- 16.12. Adventstreff (18:00 Uhr, Backes/DGH)
- 21.12. Lebendiger Adventskalender (Hohensayn)



**LEBENDIGER
ADVENTSKALENDER
IN KIRBURG**

04. DEZEMBER TANJA WEYAND & LUCA OPPERMANN
IM EHLENGARTEN

13. DEZEMBER SILVANA & MIKE LINK
RINGSTRASSE

21. DEZEMBER STRAUSSENHOF
HOHENSAYN

DIE GASTGEBER LADEN
ZU EINEM ENTSPANNTEN
ABEND IN DER
VORWEIHNACHTSZEIT
EIN.
FÜR GETRÄNKE IST
GESORGT, TASSEN BITTE
MITBRINGEN

BEGINN 18 UHR



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

Wir gratulieren

Am **19. Dezember 2023** vollendet
Herr Horst Weinbrenner
sein **90.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Langenbach b.K. und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Artur Schneider
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ Weihnachtsmarkt

Trotz tlw. Regen war unser Weihnachtsmarkt doch noch gut besucht.

Auch dieses Jahr hatten unsere „Kindergartenkinder“ wieder ihren Auftritt.

Es war schön anzusehen, mit welcher Begeisterung unsere „Kleinsten“ bei der Sache sind. Mein Dank gilt den Kindern, aber auch den Erzieherinnen, die sich so große Mühe mit der „Einübung der Vorträge“ gemacht haben.



Beim Nikolaus konnten sich die Kinder eine „Belohnung“ abholen.

Für das „leibliche Wohl sorgten unter anderem unsere örtlichen Vereine, Feuerwehr sowie auch „private Stände“. Das traditionelle „Kaffee trinken“ erfreute wieder viele Besucher. An dieser Stelle vielen Dank an die „Kuchenspender“ und den Helferinnen, die ehrenamtlich dafür sorgten, dass die Gäste gut bedient wurden.

Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, danke ich noch einmal ganz herzlich.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und ein „Gutes neues Jahr“.

Entwenden von Weihnachtsschmuck

Letzte Woche wurde Weihnachtsschmuck in der Ringstraße entwendet.

Vor der Haustür steht ein Schlitten mit 2 Weihnachtssternen und einem Schneemann. Die Sterne wurden in der Nacht gestohlen.

Ich weiß nicht, was im Kopf solcher Menschen vorgeht, die sich an Weihnachtsschmuck vergreifen.

Sprechstunden- und Vertretungsregelung

Vom 15. bis 18. Dezember werde ich von Herrn Beigeordneten Torsten Becker vertreten.

In dringenden Fällen ist Herr Becker unter Tel. 02661 938759 oder 0170 478 2221 zu erreichen.

Die Sprechstunde am Samstag, 16. Dezember fällt aus.

Ortsgemeinde Langenbach
Artur Schneider, Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ Ein schöner Adventsnachmittag mit Seniorenweihnachtsfeier

Die Tradition der Seniorenweihnachtsfeier haben wir auch in diesem Jahr weiter fortgeführt. Das Dorfgemeinschaftshaus wartete weihnachtlich geschmückt auf die Gäste. Pfarrer Rüdiger Stein und VG-Bürgermeister Andreas Heidrich waren der Einladung der Ortsgemeinde gefolgt und eröffneten die Weihnachtsfeier. Das aus dem Dorf gespendete Kuchenbuffet war mehr als lecker und die eine oder andere Torte sah so aus, als wenn sie von der Konditormeisterin höchstpersönlich gemeistert wurde.



Foto: Karsten Lucke

Der Chor „Chorespondenz“ des Gesangsvereins Fehl-Ritzhausen war dann sicher das Highlight, das für musikalische Bereicherung sorgte. Mit 15 Stimmen ging es durch ein munteres Repertoire an Liedern. Die Gäste der Seniorenweihnachtsfeier waren sichtlich begeistert – Danke für diesen tollen Auftritt, es hat allen sehr viel Freude bereitet. Gemütlich konnte der schöne Nachmittag dann bei dem einen oder anderen Gespräch ausklingen. Auch hier ein großes Dankeschön an das tolle Team im Hinter- und Vordergrund. Zufriedene Gäste stapften am Ende hinaus in den Lautzenbrücker Abend.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Foto: Karsten Lucke

■ **Los geht es -**

Weihnachtsmarkt in Lautzenbrücken

Die siebte Ausgabe des Lautzenbrücker Weihnachtsmarktes steht an. Die Bürger:innen aus dem Dorf haben sich wieder ordentlich ins Zeug geworfen, um ein tolles Angebot auf die Beine zu stellen.

Besonderheit in diesem Jahr: Von 15.00 bis 17.00 Uhr bietet das Vereinshaus ein Mitmachprogramm für Kinder von 4-14 Jahren in den Innenräumen an. Wenn Mama und Papa also draußen „in Ruhe“ einen Glühwein o. ä. genießen oder den einen oder anderen Plausch abhalten möchten, dann ist das eine super Gelegenheit. Die Kinder sind natürlich auch herzlich Willkommen, wenn die Eltern nicht von der Couch kommen. In jedem Fall, wieder eine tolle Gelegenheit rauszukommen und viele nette Menschen aus dem Dorf und darüber hinaus zu treffen. Schaut, was wieder alles dabei ist:

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ **Der Nikolaus 2023 war wirklich schön!**

Das war eine wunderschöne Nikolausfeier. Die fleißigen Helfer:innen hatten die Mehrzweckhalle perfekt vorbereitet, so dass wir den Nikolaus würdig empfangen konnten. Den haben die Kinder dann auch erfolgreich im Schnee unterhalb des Dorfes gefunden und mit „nach Hause“ gebracht. Dort wurde dem Nikolaus mit weihnachtlichem Gesang der Empfang besonders nett gestaltet.

Es war wirklich klasse, was alle Kinder beigetragen haben, eine Nikolausfeier mit so viel Engagement der Kinder haben wir lange nicht erlebt – Gedichte aller Art und die eine oder andere sportliche Einlage haben dem Nikolaus wirklich sehr gut gefallen. Wirklich klasse! Beim Heißgetränk klang der Abend dann gemütlich aus, Danke für den tollen Abend, auch an die vielen Menschen, die dazu beigetragen haben, dass es so schön werden konnte.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax**

dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
 Telefon 02661 5968
 E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
 Internet www.moerlen-westerwald.de

Rund ums Bürgerhaus
 Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung und lassen Sie sich verzaubern von Kreativem sowie allerlei herzhaften und süßen Genüssen. Im Bürgerhaus gibt es ein Bastelangebot für Kinder und als Highlight kommt ab 16:30 Uhr der Nikolaus. Wir freuen uns auf einen schönen Weihnachtsmarkt mit Euch.

■ **Außenbeleuchtung Bürgerhaus**

Sicherlich wundern sich einige über die Dauerbeleuchtung im Eingangsbereich des Bürgerhauses. Das Ganze hat folgenden Hintergrund: da die Straßenbeleuchtung nachts abgeschaltet ist, hat sich die Gemeinde dazu entschieden, den Zugang zum Defibrillator ausreichend auszuleuchten. Für diese Maßnahme wurde die elektrische Anlage von einer Fachfirma umgerüstet. Dies ist eine sehr gute Investition für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth**

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderates Neunkhausen**

Der Ortsgemeinderat Neunkhausen wird zu einer Sitzung auf Montag, 18. Dezember 2023, 19:00 Uhr in das Rathaus Neunkhausen, Hauptstraße 26, Neunkhausen eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Forstangelegenheiten
 - a) Bekanntgabe des Betriebsergebnisses 2022
 - b) Beratung und Beschlussfassung der Forstwirtschaftsplane für 2024
 - c) Beratung und Beschlussfassung der Brennholzpreise 2024
2. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
3. Kenntnissgaben / Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Grundstücksangelegenheiten
5. Bauangelegenheiten
6. Kenntnissgaben / Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ **Seniorenfeier**



Foto: Rudi Neufurth

Am 02.12.2023 fand die Seniorenfeier statt. Bei gut besuchtem Bürgerhaus konnte Ortsbürgermeister Rudi Neufurth

auch Bürgermeister Andreas Heidrich sowie den Chor Kimöno begrüßen, sowie viele Akteure, die den Besuchern einen tollen Nachmittag besicherten. Vielen Dank an alle. Ich hoffe, dass wir uns nächstes Jahr alle wieder sehen.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ **Termine**

16.12.23 Weihnachtsbaumverkauf ab 11:00 Uhr beim Rathaus Hauptstr. 26. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Weihnachtsbaumverkauf
der freiwilligen Feuerwehr Neunkhausen

16.12.2023
ab 11 Uhr am Backes

Warme & Kalte Getränke
Bratwurst im Brötchen
Waffeln wie zu Omas Zeiten



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell**

freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderates Nisterau**

Der Ortsgemeinderat Nisterau wird zu einer Sitzung auf Dienstag, 19. Dezember 2023, 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Nisterau, Schulweg 12, Nisterau eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
2. Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und deren Beigeordneten
3. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
4. 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bad Marienberg
5. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
Markus Schell, Ortsbürgermeister

Der Weihnachtsbaum

Foto: Kira Breyer



Er gehört zum Weihnachtsfest wie Plätzchen, Kerzen und Geschenke: der Baum. Ob groß oder klein, buschig oder elegant gewachsen gesund soll er aussehen und zu Weihnachten wunderbar geschmückt sein. Und deshalb kamen jung und alt, auch bei nicht so gutem Wetter, wieder in Nisterau zur Weihnachtsbaum Schauung, um selbst ihren Weihnachtsbaum auszusuchen und zu schlagen. Was soll ich sagen jeder hat seinen Baum gefunden und ging oder fuhr glücklich nach Hause. Da es ja auch nicht mehr lange hin ist, wünscht der Gemeinderat, allen Nisterauerinnen und Nisterauern noch eine schöne Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Markus Schell, Ortsbürgermeister

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT

DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN

Gab es in Ihrer Gemeinde bereits Hochwasser- oder Starkregenereignisse? Dann teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit und helfen so bei der Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

„Durch den Tannenwald in der Weihnachtszeit...“



erschallte es in der Turnhalle der Kita Nisterau. Alle Kinder sangen fleißig mit und freuten sich auf den Besuch des Nikolaus, der am Nikolaustag bestimmt ein Geschenk für jedes Kita- Kind vorbeibringen würde. Es wurde gesungen und gespielt und urplötzlich herrschte helle Aufregung im Turnraum. „Der Nikolaus ist da draußen!“ riefen die Kinder und liefen zum großen Fenster um ihn zu sehen. Tatsächlich! Der Nikolaus

stapfte, bepackt mit einem großen Sack, über das Außengelände der Kita. Die Kinder klopfen an die Scheiben und riefen ihm zu. Er hielt an und winkte freundlich. Dann machte er sich wieder auf den Weg, denn er hatte noch viel zu tun an diesem Tag. In den Gruppenräumen hatte der Nikolaus für jedes Kind eine große Tüte mit Süßigkeiten, Mandarinen und Äpfeln abgestellt. Das war eine tolle Überraschung. Wir sagen „Vielen lieben Dank, Nikolaus!“ und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Die Kinder der Kita- Nisterau

Ein großes „Dankeschön“ geht auch an die Ortsgemeinde Nisterau und unseren Elternausschuss, die fleißig geholfen haben, den Kindern den Nikolaustag zu versüßen.

*Das Team der Kita- Nisterau
 Markus Schell, Ortsbürgermeister*



HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT

DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN

Gab es in Ihrer Gemeinde bereits Hochwasser- oder Starkregenereignisse? Dann teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit und helfen so bei der Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

Bekanntmachung über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Nistertal - Änderung EÜ Nistertal (Geschäftszeichen: 55143-551ppü/014-2022#007)

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) Nistertal wird erneuert.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Netz AG, Regionalbereich Mitte (Vorhabenträgerin), vom 20.12.2022 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Städten bzw. Gemeinden beansprucht. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 12.04.2023 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnung und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen wird in der Zeit vom 04.01.2024 bis einschließlich 12.02.2023 auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes. www.eba.bund.de [Pfad: Themen - Planfeststellung - Anhörungsverfahren - Planfeststellungsverfahren Nistertal, Erneuerung der EÜ Nistertal] zur allgemeinen Einsichtnahme veröffentlicht. Dies ersetzt gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) die Auslegung im üblichen Rahmen. Als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG liegt der Plan (Zeichnung und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen in der Zeit vom 04.01.2024 bis einschließlich 12.02.2024 (einen Monat plus eine Verlängerungswoche) in der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, Zimmer 210, während der folgenden Zeiten am Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr am Dienstag ... von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr am Mittwoch .. von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr am Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhrund 14:00 bis 18:00 Uhr am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Für den Beginn der Einwendungsfrist ist die Veröffentlichung im Internet maßgeblich. Eine über die Einwendungsfrist hinausgehende Bereitstellung der Planunterlagen auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes verlängert diese nicht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 26.02.2024 - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt/Main, oder bei der oben genannten Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt anstelle einer mündlichen Erörterung eine Online-Konsultation durchführen (§ 5 Abs. 1, 2 PlanSiG). Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutzhinweise>.

Bad Marienberg, 07.12.2023
Andreas Heidrich, Bürgermeister

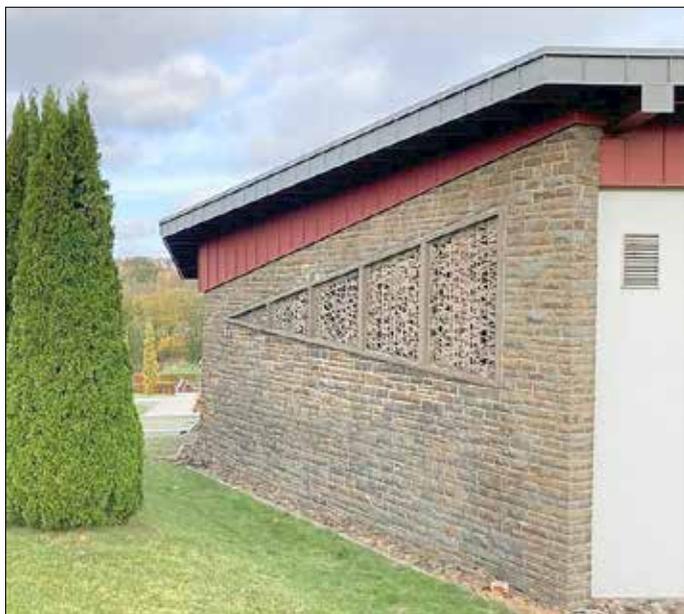
■ Bildernachlese Dachsanierung Trauerhalle Marienfriedhof



Dachfläche mit den Scharen



Detail Westseite am Knick



Detail Westseite

Fotos: Christian Benner



Norcken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth**



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus, Westeraldstraße 8
 Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003
 Mobil 0175 3304777
 E-Mail info@norcken.de

■ **Fundsache**

Ein Ohrstecker wurde am Weihnachtsmarkt gefunden und kann in der Sprechstunde abgeholt werden.



■ **Adventssingen im Dorfgemeinschaftshaus**

Einen schönen Nachmittag mit Tanz und Gesang konnten alle im Dorfgemeinschaftshaus verbringen. Der Bläserchor eröffnete die Feier.



Anschließend hatte der neugegründete Weihnachtschor seinen ersten Auftritt am Adventssingen. Die Seniorentanzgruppe zeigte gleich drei schöne Tänze.



Der Männergesangverein KIMÖNO hatte einige Lieder mitgebracht und ist am 17.12.2023 in der Kirche in Kirburg zu hören.

Den Abschluss machten die Kinder von Schule und Kindergarten. Alle Beiträge fanden große Begeisterung.



Fotos: Jungbluth

Zum Schluss kam noch der Nikolaus und brachte für alle Kinder eine Nikolaustüte.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **JSG Wolfstein Norcken**

Bambinis

Erfolgreiches Hallenturnier und überraschendes Abschlusstraining zum Jahresende

Am vergangenen Samstag, den 09.12.2023, waren wir mit gleich zwei Mannschaften bei der Hallenkreismeisterschaft der Bambinis in Bad Marienberg fußballerisch aktiv. Trotz aller Diskussionen über das neue Spielsystem Funino (wir spielen 3 gegen 3 auf 4 Minitore ohne Torwart) und das Nicht-Mitzählen der Tore, gaben unsere Jungs alles und die wöchentliche Trainingsarbeit zahlt sich aus. Es ist toll anzusehen, wie das Erlernte umgesetzt wird und das Spielverständnis zunimmt.

Macht weiter so, denn den Willen zu gewinnen und den Drang Tore zu schießen oder zu verhindern, können auch vorgegebene Regeln nicht verändern. So konnten wir bei diesem Turnier auch wieder einige Siege einfahren und viele Tore erzielen.



Es spielten: obere Reihe von links nach rechts: Christopher Schumann, Luan-Alexander Bese, Milan Krawczonek, Lionel Tahiri, Mischa Verbetskyi, Nazar Shyrshova, Daniel Müller / unter Reihe von links nach rechts: Liam Fischbach, Oskar Müller, Hannes Schumann, Jonte Ludwig, Sahin Kocabey

Am darauffolgenden Sonntag, 10.12.2023, stand dann noch das diesjährige Abschlusstraining in der Halle in Norcken, an. Doch zur Freude aller wurde das Training durch den Besuch des Nikolauses unterbrochen. Er brachte allen Spielern, neben lobenden Worten, etwas mit und belohnte die jungen Kicker so für ihren Trainingsfleiß und die erfolgreichen Turniere in diesem Jahr.



Fotos: Anna Müller

Abschließend wollen wir uns gerne noch bei Musa Smakaj (Spielerpapa) von der Firma Zilonis aus Müschenbach für die gesponserten Trainingsanzüge bedanken. Das einheitliche Auftreten beim letzten Turnier hat schon was hergemacht.



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Vertreters des Ortsbürgermeisters (Sven Regner, 1. Beigeordneter)**

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
 Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
 Telefon Gemeindebüro 02661 63711
 Mobil 1. Beigeordneter 0175-9669227
 E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner**

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
 Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
 Telefon 02661 5308
 E-Mail info@unnau.de
 Internet: www.unnau.de

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT



DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN



Gab es in Ihrer Gemeinde bereits Hochwasser- oder Starkregenereignisse? Dann teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit und helfen so bei der Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

■ **Brennholzbestellung**

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindevwald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt. (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vorzulegen) Bestellungen ohne Vorlage eines MS Scheines können nicht angenommen werden. Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter der Seite der Verbandsgemeinde unter : www.bad-marienberg.de/formulare (Suchwort Brennholz eingeben) herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen. Es stehen folgende Varianten zur Auswahl:

- 1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 **Festmeter**. Der Preis beim Hartholz beträgt 60,- Euro je **Festmeter** (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung begrenzt sein. (Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!) Der Termin der Zuteilung wird im Blättchen veröffentlicht.
- 2) Flächenlose werden wegen erheblichem Aufwand nur in Ausnahmefällen vergeben werden. Preis liegt bei 30,- Euro je **Raummeter**.
- 3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 80,- Euro je **Raummeter**. Es wird um verbindliche **Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten!

Die Option kostenlos Fichtenreste zu sammeln besteht seit letztem Jahr nicht mehr.

Die Bestellung kann zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgermeisteramt dienstags zwischen 17 und 19 Uhr erfolgen oder gerne auch per E-Mail an info@unnau.de

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Der Unnauer Weihnachtsmarkt erfreute sich großer Beliebtheit und war ein voller Erfolg

Am 02.12.2023 fand nach vielen Jahren Pause wieder ein Weihnachtsmarkt auf dem Kirmesplatz in Unnau statt. Eine bunte Vielfalt unterschiedlicher Akteure haben an diesem Tag mit ihren Ständen mitgewirkt, darunter unsere Kindertagesstätte, die Grundschule, der Sportverein, die Feuerwehr und die Kirchengemeinde bis hin zu einer Anzahl von privat agierenden und familiären Gruppen. Es gab indonesische Spezialitäten, Waffeln, Bratwurst, Reibekuchen, Crepes, Cocktails, Bier, Glühwein und vieles andere mehr. Außerdem ein reichhaltiges Angebot an Kunstgewerblichem und Handgemachten- so, wie Menschen es in der Vorweihnachtszeit lieben.

Höhepunkte waren neben dem Besuch des Nikolaus sicherlich der Auftritt unserer Tanzgruppen des SV Unnau, den Fire Girls, den Star Kids und den Mini Stars sowie die musikalischen Beiträge der Kindertagesstätte und der Grundschule Unnau.

Meinen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle den Mitwirkenden aussprechen, ohne deren Engagement und Kreativität solch eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Insbesondere bedanken möchte ich mich:

- bei Pfarrer Christof Schmidt für die gemeinsame Organisation des Marktes
- bei unserem Bauhofteam für das Herrichten des Platzes
- bei der Kindertagesstätte und unserer Grundschule für das Schmücken des Baumes
- bei Frank Schütz für die Weihnachtsmarkthütten
- bei Florian Schmidt und dem SV Unnau für die Bereitstellung der Pavillions, der Musikbox und der Beleuchtung
- bei unserer freiwilligen Feuerwehr für das Zelt
- bei Tobias Vetter und Gunnar Buchholz für den DUDE- Grill
- bei Annika Neef, Marie und Sophie Richter für die Auftritte der Tanzgruppen
- und bei allen Standbetreibern

Es war ein rundum gelungener Tag der ganz im Zeichen der Dorfgemeinschaft stand und sich eines großen Besucherandrangs erfreute.



*Unsere Kita- Kinder und die Grundschüler beim Schmücken des Weihnachtsbaumes
Foto: Iris Wagner*

■ Sprechstunde „zwischen den Jahren“

Am 02.01.2024 findet keine Sprechstunde statt. Die erste Sprechstunde im Jahr 2024 findet am 09.01.2023 statt. Ich bitte um Beachtung.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

Herzliche Einladung zum
Weihnachtsbaumverkauf
am Samstag, den 16.12.23,
von 13:30 bis 15:00 Uhr
(Weihnachtsbaukultur oberhalb des Friedhofs in Unnau)

UNNAU
Drei Dörfer
eine Gemeinde



Bei Bratwurst, Glühwein und kühlen Getränken bleibt sicherlich auch etwas Zeit für einen Plausch.

Bitte bringt eine eigene Säge mit. Der Verkauf findet ausschließlich in dieser Zeit und nur für Mitbürger der Gemeinde Unnau statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin und der Gemeinderat



www.unnau.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SV Unnau e.V.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und Sponsoren



Einladung

zur diesjährigen Weihnachtsfeier
des Sportverein Unnau e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder
und Sponsoren zur Weihnachtsfeier
am 14.12.2023 von 16-18:30 Uhr
in die Concordia-Halle Unnau ein.

Auftritt der Tanz-
gruppen ab ca. 17 Uhr

*Danke für
euren Support!*

Natürlich ist für das leibliche Wohl
gesorgt und auf unsere kleinen
Mitglieder wartet eine
Überraschung in der Sporthalle.

Wir freuen uns auf einen schönen
Nachmittag mit euch.

Wir bitten um Anmeldung bei euren Übungsleiter*innen
oder per E-Mail an: info@sv-unnau.de



Fotos: Bianca Haug

■ **Neues aus der UNESCO-Kindertagesstätte „Nauberg-Räuber“**

Wie auch im letzten Jahr, haben wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten für Kinder in Rumänien“ von der Bibel und Missionshilfe Ost in Weitefeld beteiligt. Im Kindergarten wurden Spielsachen, Kleidung, Mal,- und Bastelutensilien, Hygieneartikel und vieles mehr von den Kita-Kindern und ihren Eltern zusammengetragen.



Foto: S. Brand

Das alles haben wir sortiert, in Päckchen verpackt und verschickt. Wir sind froh, dass wir somit auch anderen Kindern eine Freude bereiten können.

■ **Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg Spannung, Stimmung und mehr Lesenacht am Evangelischen Gymnasium**

Bad Marienberg. Winter - Advent - Besinnlichkeit. Das Evangelische Gymnasium (EvGBM) präsentierte interessierten Viertklässlern poetische, spannende, lustige und besinnliche Literatur.



Schulleiter Dirk Weigand „Allein unter Dieben“

Schul- und Kindergartennachrichten

■ **Ho, Ho, Ho in der Kindertagesstätte Clowngesicht in Langenbach!**



Die Kinder machten große Augen, als am Mittwochmorgen ein Mann mit einem roten Mantel und einem weißen Bart um den Kindergarten schlich. Natürlich kam der Nikolaus auch in die Gruppen und hatte Geschenke und Schokolade dabei. Als Dank sangen die Kinder Lieder und trugen Gedichte vor. Vielen lieben Dank an den Nikolaus!

Etwa 50 „große“ Grundschulkindern bildeten die Zuhörer für so unterschiedliche Werke wie „Allein unter Dieben“ (Frank Schmeißer), „Das Neinhorn“ (Marc-Uwe Kling und Astrid Henn) oder die „Schule der magischen Tiere - Eingeschnitten“ (Nina Dulleck). Aber auch Klassiker wie „Der kleine Hobbit“ von J.-J.R. Tolkien und märchenhafte Geschichten aus dem Disney-Universum fanden ein gespannt lauschendes Publikum in gemütlich dekorierten Klassenräumen. Die begleitenden Eltern hatten die Wahl, sich beim Zuhören anzuschließen oder sich bei Kinderpunsch und Keksen mit Orientierungsstufenleiterin Silvia Gruner-Menk über das Gymnasium zu unterhalten.



Das „Neinhorn“

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung unter Federführung der Fachschaft Deutsch am EvGBM, die für die nächste dunkle Jahreszeit auf mehr hoffen lässt.

Das „Neinhorn“

■ Marie-Curie-Realschule plus

Alle mal herhören - Lesen ist cool!

Spannender Lesewettbewerb an der Marie-Curie-Realschule plus

Genau am Nikolaustag war es wieder soweit: Der Vorlesewettbewerb, der große, populäre Schülerwettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, startete an der Marie-Curie-Realschule plus Bad Marienberg in die alljährliche erste Runde. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Pädagogische Koordinatorin Christine Bär, Leiterin der Orientierungsstufe, stellten sich die klassenbesten Vorleser der fünfzügigen Jahrgangsstufe 6, vier Schülerinnen und ein Schüler, der Jury.

Vorgetragen wurden sowohl ein selbst ausgewählter und vorbereiteter als auch ein unbekannter Text. Die Jurymitglieder hatten die schwierige Aufgabe, anhand von Bewertungsbögen mit den Hauptmerkmalen Lesetechnik (sicheres, flüssiges Lesen, Aussprache, Tempo, Betonung), Interpretation (Stimmungswiedergabe, Lebendigkeit, Dynamik) und Textstellenauswahl (nur beim vorbereiteten Text) den besten Vorleser zu küren.

In diesem Jahr bestand das Gremium neben Schulleiter Thomas Eppendorf, Orientierungsstufenleiterin Christine Bär und Schulleiternsprecher Konstantinos Navrozidis aus der Konferenzvorsitzenden des Faches Deutsch, Isabella Molter, Verbindungslehrerin Sina Häbel, Schülersprecherin Fiona Piras (KI. 10e-Q) und der Schulsiegerin des Vorjahres Emily Pudwel (KI. 7c).

Die Spannung stieg, und die BegleiterInnen, die sich die fünf Vortragenden aus ihrer Klasse mitgebracht hatten, fieberten ihren Kandidaten entgegen.

Dann ging es endlich los, Hermine Vetter (KI. 6a) las passend zur Jahreszeit aus ihrem Buch „Novemberschnee“, ihr folgte Yurij Kozubenko (KI. 6b) mit einem Ausschnitt aus „Wie man 13 wird, ohne zum Tier zu werden“, Justina Tessmann (KI. 6c) mit „Ferris Super Star“, Anna Räder (KI. 6d) las aus dem Buch „Der Abenteuerfluss - Flucht in der Nacht“ und schließ-

lich Yuki Hoffmann (KI. 6e) aus dem ersten Band von „White Fox“. Alle fünf meisterten die anspruchsvolle Aufgabe, vor einer siebenköpfigen gestrengen Jury trotz Lampenfieber sicher und ausdrucksstark vorzulesen.



Die jeweils klassenbesten Vorleser der 6. Klassen 2023 von links nach rechts: Yuki Hoffmann, Anna Räder, Justina Tessmann, Yurij Kozubenko und Hermine Vetter

Hatten die Jurymitglieder in diesem ersten Durchgang schon eine vorläufige Rangfolge festgestellt, so mussten sie im zweiten Durchgang, als alle fünf Kandidaten ein ca. andert-halbseitiges Stück aus dem ihnen unbekanntem Buch „Die geheimnisvolle Weihnachtskugel“ von Anne Scheller vorlesen mussten, feststellen, dass einige Kandidaten überraschend besser lasen als aus dem selbst ausgewählten Buch! Nun verschob sich die Rangfolge erneut, und es entstand eine Pattsituation, die es der Jury sehr schwer machte, sich auf nur eine Siegerin oder nur einen Sieger festzulegen. Schließlich wurde die Siegerin des diesjährigen Wettbewerbs und damit Vertreterin der Schule beim folgenden Kreisaus-scheid Anna Räder (6d), die mit ihrer starken Leseleitung ein winziges bisschen mehr überzeugen konnte als Yuki Hoffmann (6e) und die anderen drei StufenkameradInnen. Sie alle wurden als zweite SiegerInnen hinter Anna geehrt und erhielten wie sie auch einen Buchpreis, der von der Buchhandlung Millé bereitgestellt und dankbar angenommen wurde.



Orientierungsstufenleiterin Christine Bär überreicht Schulsiegerin Anna Räder (KI. 6d) die Urkunde zum Erfolg beim Vorlesewettbewerb 2023.

Während dieser Veranstaltung ist einmal mehr deutlich geworden, dass das zentrale Anliegen dieses Klassikers der Schülerwettbewerbe - immerhin gibt es ihn schon seit 1959! - Kindern Spaß am Lesen zu vermitteln, sie zu ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen, immer noch aktuell ist.

Die jüngsten PISA-Ergebnisse zeigen, dass die deutschen SchülerInnen im Lesen insgesamt schwächer geworden sind. Fünf SechstklässlerInnen der Marie-Curie Realschule plus haben jedoch bewiesen, dass es auch starke Leseleistungen gibt.

Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald,
Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag
10:00 Uhr
Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben:

<https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;

fcg.langenbach@kttkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,

Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg Pfarrer

Die Pfarrstelle in Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, ist zurzeit vakant. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Karl Jacobi, Tel. (0160)1111720

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Ilfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Peter Wagner, Telefon (02661) 5552

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Samstag, 16.12.

14:00 Uhr Seniorenfeier aller Pfarrbezirke im ev. Gemeindezentrum in Fehl-Ritzhausen

18:00 Uhr Taizé- Nacht der Lichter – Meditativer Abendgottesdienst

Sonntag, 17.12.

09:30 Uhr Bad Marienberg

09:30 Uhr Hof

11:00 Uhr Höhn - Familiengottesdienst

Gruppen und Kreise

Freitag, 15.12., 16:00 Uhr Intercrosse, 17:30 Uhr Jungschar

Dienstag, 19.12., 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht,

-Anzeige-

Baumschnitt-Saison

In deiner Nähe 57539, Roth



Finde hier
deinen Häcksler



BEYER
Mietservice

Freitag, 22.12., 16:00 Uhr Intercrosse, 17:30 Jungschar
Nacht der Lichter

Zur diesjährigen Nacht der Lichter am Samstag, 16. Dezember um 18:00 Uhr in der ev. Kirche in Höhn laden wir Sie ganz herzlich ein. Ein besinnlicher Gottesdienst, der geprägt ist von Musik, Lesungen, meditativen Liedern, Gebeten und einer Zeit des Schweigens. Es gibt keine Predigt oder Ansprache. Die Gestaltung orientiert sich an den Gebeten der ökumenischen Kommunität von Taizé.

Gemeindebrief

Wenn sie den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

AK Soziales Westerbürg,
Theatergruppe International
& Regisseurin Bärbel Vienna-Garn
präsentieren:

Der Kleine Prinz

VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Telefon
0160 1111 720
für Infos



ENTRITT FREI

16.12.
14 Uhr

Evangelisches
Gemeindehaus
Bad Marienberg
Heynstraße 1

Eine fitte Gruppe begabter Schauspieler aus aller Herren Länder probt seit Monaten in Westerbürg, um uns eine wunderschöne Geschichte am Vorabend des dritten Advents zu präsentieren.



■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg



Pfarramt:

Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr,

Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 17.12.2023, 3. Advent

10 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchencafe, Büchertisch und Eine-Welt-Stand.

Donnerstag, 21.12.2023

17.30 Uhr Jungen- u. Madchenjungschar

19 Uhr Jugendkreis

Adventskonzert der Chöre am Sonntag, 17.12.23 um 17 Uhr, Ev. Kirche Kirburg

Mitwirkende Chöre: Chorgemeinschaft KIMÖNO, Klangart Stockum-Puschen, MGV Kirchen, MGV Grunebach, Basalt-singer Beilstein.

Die Gesamtleitung hat Andreas Risse.

Eintritt: 10 Euro

Veranstalter: Kulturring Bad Marienberg e.V.

Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten:

4. Advent, Heiligabend

17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, 22 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag

10 Uhr Gottesdienst

2. Weihnachtstag

10 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.2023

17 Uhr Gottesdienst

■ Evangelische Kirchengemeinde Unnau



Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau

Tel. 02661/ 1631

Wir laden herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Freitag, 15.12.

14.30 Uhr Kinderchor

Sonntag, 17.12.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.12.

14.30 Uhr Frauenkreis

Vorschau auf die Weihnachtsgottesdienste:

24.12. 14.30 Uhr Familiengottesdienst in der Concor-diahalle

24.12. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Heilig Abend

25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst

Das erste Mittagessen im Bistro ist wieder am 11.01.2024

■ Katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken



Salzgasse 11, 57627 Hachenburg

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bis-tumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg (Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt (Büro geöffnet: donners-tags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg (Büro geöffnet: mitt-wochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen (Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal (Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Das Zentrale Pfarrbüro Hachenburg und alle Nebenstel-len sind 27.12.2023 bis einschließlich 03.01.2024 ge-schlossen, ab dem 04. 01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Verlegung der Gottesdienste in die Pfarrheime

Ab dem Wochenende 4./5.11.2023 bis voraussichtlich 22.03.2024 (Freitag vor Palmsonntag) finden die Gottes-dienste, außer in Marienstatt, Merkelbach und Norken wieder in den Pfarrheimen statt.

In diesem Zeitraum sind keine Vermietungen der Pfarrheime möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir auch die-se Herausforderung wieder so gut meistern wie im vergange-nen Jahr.

Kirchort Bad Marienberg:

Sternsingeraktion 2024 in Bad Marienberg und umliegen-de Ortschaften

Die Sternsinger kommen...

heißt es in den Tagen nach Weihnachten. Unter dem dies-jährigen Motto der Aktion Dreikonigssingen: „Segen bringen, Segen sein: „Für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ bringen Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Damit die Aktion in Bad Marienberg und den Stadtteilen Eichenstruth, Langenbach, Zinhain, in Groseifen und in Hahn bei Bad Marienberg stattfinden kann, braucht es Freiwillige - Eltern und Kinder - für Organisation und Um-setzung. Es wäre schön, wenn diese wunderbare Traditi-on weitergeführt werden könnte. Wer mithelfen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro Hachenburg 02662-943510 oder per Mail an s.nonn@hachenburg.bistumlimburg.de melden.

Fr., 15.12.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstrae 7, Bad Marienberg

15:30 Wort-Gottes-Feier in der Seniorengemeinschaft „Am Stadtwald“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

So., 17.12.

10:30 Amt in Bad Marienberg (P. Guido); Amt für + Hubert Heidrich und ++ Ang.; Gedächtnis für + Joachim Plewnia und ++ Ang.

Mo., 18.12.

- 10:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Am Kurpark“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)
 11:00 Hauskommunion in Bad Marienberg
 17:30 Probe Krippenspiel Erstkommunionkinder Bad Marienberg
 19:00 Probe des Chores „Psallite“ im Pfarrzentrum (Raum 1)

Do., 21.12.

- 16:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Sonnenhof“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)
 17:30 Krippenspielprobe der Kommunionkinder Bad Marienberg - Generalprobe

Fr., 22.12.

- 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norken:**125 Jahre kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Mörlen - Sänger gesucht**

Einladung zum Projekt „Missa pro sponso et sponsa“ Aus Anlass seines 125jährigen Bestehens wird der Kirchenchor „Cäcilia“ Mörlen die „Missa pro sponso et sponsa“ (Messe für Bräutigam und Braut) für 4-stimmigen gemischten Chor, mit Orgel, Trompeten und Pauken, von Henk Goovaert am **4. Mai 2024** in der katholischen Kirche Hachenburg aufführen.

Wer bei diesem Projekt mitsingen möchte, ist, unabhängig von seiner Konfession, herzlich eingeladen. Die Projekt-Chorproben finden am jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrheim Mörlen statt.

1. Termin: Montag, 4. Dezember 2023

Wer sich informieren möchte, kommt einfach Montag abends ab 19.00 Uhr ins Pfarrheim nach Mörlen.

Telefon-Info: Matthias Wisser: 02661-1536 oder Lieselene Schlaug-Pfeiffer: 0171 4808431

Wir freuen uns auf euch!

Sternsingeraktion 2024 in Mörlen, Norken und umliegenden Ortschaften**Die Sternsinger kommen...**

heißt es in den Tagen nach Weihnachten auch wieder in **Mörlen und in Neunkhausen.**

Unter dem diesjährigen Motto der Aktion Dreikönigssingen: „Segen bringen, Segen sein: „Für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ bringen Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt. **In Neunkhausen sind sie mit** Anmeldung am Freitag, dem 5. Januar 2024 und Mörlen sind sie am Samstag, dem 06. Januar 2024, ab 10.00 Uhr, **ohne** Anmeldung unterwegs.

Damit die Aktion in den Dörfern Langenbach, Kirburg und Norken am 05. Januar 2024 stattfinden kann, braucht es Freiwillige, Eltern und Kinder, für Organisation und Umsetzung.

Es wäre schön, wenn diese wunderbare Tradition weitergeführt werden könnte. Wer mithelfen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro Hachenburg 02662-943510 oder per Mail an s.nonn@hachenburg.bistumlimburg.de melden.

Fr., 15.12.

- 17:30 Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Mörlen

Sa., 16.12.

- 19:00 Vorabendmesse in Norken - mit Totengedenken für + Rudi Neeb (Kaplan Engels); Amt für ++ Ehel. Johanna und Alfons Lixenfeld und ++ Ehel. Franziska und Paul Neeb; Jahresgedächtnis für + Rosemarie Simon

Mo., 18.12.

- 19:00 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 20.12.

- 19:00 Heilige Messe in Mörlen (Kaplan Engels)

Do., 21.12.

- 10:00 Krabbelgruppe für Kinder bis zum 1. Lebensjahr in Mörlen

Weihnachtsbaumverkauf



**Blaufichten,
Nordmantannen**



vom 13.12. bis 23.12.2023

am REWE-Markt in Bad Marienberg

Dennis Stahl, Zum Alten Roth 12
35759 Driedorf-Waldaubach

Tel. 0 27 75 / 13 84 u. 01 71 / 38 28 48 1

So., 24.12.- Heiligabend

- 16:30 Kinderkrippenfeier in Norken; hierzu bringen die Kinder ihr Adventsopfer für „Kinder in Not“ (Opferkrippchen) mit. (Diakon Krämer)
 18:00 Christmette in Mörlen (Pfr. Michael Kohlhaas) mitgestaltet vom Kirchenchor Mörlen; Amt für + Dr. Christoph Arndt, Verstorbene der Familien Schneider und Eisemenger, + Agnes Arndt; Gedächtnis für ++ Eheleute Maria und Gerhard Fabig und verstorbene Angehörige und + Rosina Wahlen; für + Helmut Brückers; für + Manfred Häring und + Schwester Mechthild, für ++ Ehel. Hermann und Irene Büdenhölzer, für ++ Ehel. Heinz und Erika Orthey und ++ Töchter Brigitte und Gisela und + Lothar Wäschenbach; für + Günter Meurer und ++ Eheleute Hedwig und Herbert Brenner; für ++ Ehel. Alois und Hildgard Zöller, + Herbert Zöller, + Michael Brück und + Klara Zöller, ++ Ehel. Johannes und Helene Müller und + Sohn Matthias

Mo., 25.12. - Weihnachten

- 10:30 Amt in Norken (Kaplan Engels); Amt für + Christian Schneider und die ++ Großeltern Willi und Angelika Schneider und + Großvater Ernst Geitz

Di., 26.12. - Zweiter Weihnachtstag

- 09:00 Amt in Mörlen (Pfr. Wach); Amt für ++ Eheleute Luise und Josef Bäcker

Mi., 27.12.

- 19:00 Heilige Messe in Norken mit Feier des Patronatsfest mitgestaltet vom Kirchenchor Mörlen (Pfr. Wach)

Kirchort Nistertal**Freitag, 15.12.**

- 16:30 Treffen der Kommunionkinder Nistertal im Dorfmuseum mit kleiner Adventsfeier
 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet Informationen und Kontakt: 02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: koeb-nistertal.bistumlimburg.de

Sa., 16.12.

- 17:30 Vorabendmesse in Nistertal (Pfr. Wach)

Mo., 18.12.

- 19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

Di., 19.12.

- 19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

Mi., 20.12.

- 15:00 Hauskommunion in Nistertal
 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet
 19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

Do., 21.12.

- 19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

Fr., 22.12.

- 17:00 Treffen des OA Nistertal in der Kirche
 19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

■ Katholische Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod



Zentrales Pfarrbüro **Rennerod**
02664/99200-0, Mo, Di, Do 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00, freitags geschlossen
Kontaktstelle **Elsoff**,

Tel.: 02664/999121

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**,

Tel.: 02664/99200-24

Kontaktstelle **Höhn**, Tel.: 02664/99200-18,

Do. 14.12.2023 9:00-11:00

Kontaktstelle **Schönberg**, Tel.: 02664/99200-21

Kontaktstelle **Seck**, Tel. 02664/99200-10

Kontaktstelle **Westernohe**, Tel.: 02664/335,

Fr. 15.12.2023 9:00 - 11:00

Zwischen den Jahren sind die Kontaktstellen nicht geöffnet. Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag., 14.12.

06.00	Ailertchen	Frühschicht
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
18.00	Westernohe	Roratemesse
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier

Freitag., 15.12.

06.00	Ailertchen	Frühschicht
19.00	Seck	Roratemesse
19.00	Schönberg	Eucharistiefeier / 8-Wochen-Amt für Hans-Joachim Ortman
19.00	Irmtraut	Rosenkranz

Samstag., 16.12.

06.00	Ailertchen	Frühschicht
17.30	Ailertchen	Eucharistiefeier
17.30	Neustadt	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Eucharistiefeier / Jahramt für Konrad Eisel / Amt für Walter Schmiedl und verst. Angehörige

Sonntag., 17.12.

09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier / Jahramt für Jakob Kiefer, Rosalinde Kiefer und verst. Angehörige / Amt für Jascha Zey / Amt für die Verst. der Familien Hartmann, Baus und Daminger
09.00	Elsoff	Eucharistiefeier / Jahramt für Gerhard Orth
10.30	Hellenhahn	Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens in der beheizten Kirche / Amt für Karl-Heinz Schultheis und Gerhard Frensch / Amt für Bernhard und Anna Mies und verst. Söhne und Ehel. Therese und Alois Bär und verst. Angehörige / Jahramt für Anne Wenzelmann
10.30	Höhn	Eucharistiefeier / 4-Wochen-Amt für Maria Zimmermann / Amt für Otto und Katharina Helsper, Anna Willin und verst. Angehörige
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Christoph Hering / Amt für Ehel. Anna und Wilhelm Pitton und verst. Angehörige / Amt für die Leb. und Verst. des Männerchor-Harmonie Rennerod / Amt für die Leb. und Verst. der Familien Riebel und Taxacher / Amt für Wolfgang und Thea Simon und verst. Angehörige / Amt für Gerhard Hanz

14.30	Elsoff	Taufe von Nick Seelbach aus Elsoff
14.30	Seck	Taufe von Arya Nazarenko aus Seck
14.30	Neustadt	Adventsandacht der Orts- und Kirchengemeinde Neustadt

Montag, 18.12.

18.00	Dreisbach	Andacht im Advent im Jugendhaus
-------	-----------	---------------------------------

Dienstag., 19.12.

10.00	Irmtraut	Schulgottesdienst Grundschule Irmtraut
18.00	Seck	Ein Augenblick im Advent

Mittwoch., 20.12.

16.00	Villa Sonnenmond	Wortgottesfeier
18.00	Ailertchen	Einen Augenblick im Advent (im Steinweg 3)
18.15	Höhn	Einen Augenblick im Advent

Freitag., 22.12.

08.30	Rennerod	Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Rennerod
10.00	Haus Am Wildgehege	Eucharistiefeier
19.00	Irmtraut	Rosenkranz

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief und die VG-Blättchen bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Radaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Donnerstag, der 04.01.2024 17.00 h

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde Weihnachtsgottesdienste

Alle Gottesdienste finden in beheizten Kirchen statt.

Ein Gott zum Anfassen - Krippenfahrt nach Köln am 3.1.2024.

(Nähere Informationen im Pfarrbrief). Wer Interesse hat und sich anmelden möchte kann dies bei Gemeindereferent Bernhard Hamacher Tel. 02664/9920017 oder b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de tun. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt - der Anmeldeschluss ist der 23.12.2023. Nähere Infos folgen nach dem Anmeldeschluss. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu den Krippen und so einen Gott zum Anfassen mitten im Leben zu finden. Herzliche Einladung.

Offenlage Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss 2022 der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus im Hohen Westerwald liegt vom 02. bis zum 12.01.2024 - zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros in Rennerod - öffentlich aus.

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Dienstag, 19.12. 17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Hauskommunion an Weihnachten

Wer nicht zu den regelmässig besuchten Hauskommunionen gehört und rund um Weihnachten gerne die Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte bis zum 22.12.2023 bei Gemeindereferent Bernhard Hamacher (e-mail: b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de oder 02664/9920017)

Abschied aus dem Lektorendienst

Nach über 50 Jahren hat Herr Wolfgang Kraus aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst als Lektor in unserem Kirchort beenden müssen. Herr Kraus gehörte zur Anfangsgeneration, die nach dem 2. Vatikanischen Konzil als erste den Lektorendienst im Gottesdienst ausübten. Wir sind ihm sehr dankbar für seinen jahrzehntelangen Einsatz und sein Engagement in unserer Gemeinde und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und vor allem Gottes Segen und seine Wegbegleitung.



Kruschel
Heiztechnik & Bäder zum Wohlfühlen
Kruschel Heizung-Sanitär GmbH
Industriestraße 4 | 56472 Fehrl-Ritzhausen
Telefon 02661-08270 | E-Mail info@kruschel.info
www.kruschel.info

Individuelle Badgestaltung? Wir beraten Sie gerne! Energieeffiziente Heiztechnik?

Der Kirchenchor „Cäcilia“ Höhn

Zur Mitgliederversammlung am Samstag, dem 20. Januar 2024 im kath.

Pfarrheim in Höhn, Beginn: 20:00 Uhr, lädt der Kirchenchor „Cäcilia“

Höhn alle Sängerninnen und Sängern sowie alle Förderer des Chores recht

herzlich ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Jahresbericht
5. Kassenbericht und Entlastung des Leitungsteams
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Das Leitungsteam freut sich auf eine rege Teilnahme. Vielen Dank.

Kirchort St. Josef Schönberg

Donnerstag, 14.12.09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Christkönigsmesse in Schönberg

Am Christkönigssonntag wurde die Messe in Schönberg zelebriert. Mit einer unter anderem geschichtlichen Predigt, mit den Zusammenhängen von damals, der leider dunkelsten Zeit, entstanden zum Mut machen und Durchhalten gedacht. In diesem Jahr mit dem Musikverein Neuhochstein - Schönberg, der diese Messe hervorragend mitgestaltet hat. Mit Doris Wagner an der Orgel und Pfarrer Sahl am Altar eine unvergessliche Feier, die auch mit Applaus und besonderem Dank gefeiert wurde in der gut besuchten Kirche St. Josef in Schönberg. Paul Lehnhäuser

■ Jehovas Zeugen Versammlung Bad Marienberg

Samstag 17. Dezember 2023

17.30 Uhr Biblischer Vortrag (Redner kommt aus Siegen)
Thema: „Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet“ (Offenbarung 19:11-15)

Jesu Nachfolger werden in Armageddon nicht kämpfen müssen. Stützen wir uns bei Entscheidungen auf Gottes Willen und nicht auf unseren eigenen Verstand (Sprüche 3:5,6).

Bleiben wir wachsam, während das Ende dieses Systems näherrückt (Lukas 21:34-36).

Wachturm-Studium: Bist du „zum Gehorchen bereit“? (Jakobus 3:17)

Dieser Artikel geht darauf ein, welche Vorteile es hat, sich den Eltern unterzuordnen, den „übergeordneten Autoritäten“ und Brüdern mit Verantwortung (Römer 13:1).

Dienstag 19. Dezember 2023

18.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort (Hiob 28-29)

„Hast du einen guten Ruf wie Hiob?“

Hiob war dafür bekannt, dass er Menschen in Not loyale Liebe erwies. Einen guten Ruf erwerben wir, wenn andere bei uns ein gutes Verhalten über einen längeren Zeitraum beobachten.

Versammlungsbibelstudium: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ Kapitel 3 Abs. 12-18

Wir können wie Petrus das Herz ansprechen, wenn wir mit anderen über die Bibel sprechen.

Wahre Christen möchten einander ohne Frage immer Liebe zeigen und füreinander da sein.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte gibt es in über ein-tausend Sprachen.

Der Klimawandel und unsere Zukunft – was die Bibel sagt.

Wird der Ruf nach Gerechtigkeit jemals erhört? Nachrichten über unsere Brüder in Russland. Rubrik: Wer hat es erfunden?

Wie wäre es mit einem kostenlosen interaktiven Bibelkurs?

Obige Zusammenkünfte finden in 56472 Fehrl-Ritzhausen, Bahnche 1 statt. (Keine Kollekte)

■ Evangelische Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach



Marienberg Straße 6

Kontaktadresse: Markus Haas, Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten: Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

15:00 Uhr Frauentreff (1. + 3. Mi. im Monat)

19:00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)

Donnerstag

18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs (8 bis 14 Jahre)

19:30 Uhr Posaunenchorprobe



In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreßler, Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 17.12.2023 bis 23.12.2023 ein.

Sonntag, 17.12.2023

10.30 Uhr Sonntagschule in Nisterberg,

8.00 Uhr Adventssingen in der Kapelle in Nisterberg

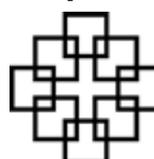
Weitere Informationen bei

Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de)

oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen



Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod -
Tel.: 02662/1022

Sonntag, 17.12.2023 - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrer Benjamin Schiwietz)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

im Gemeindehaus

Vier Gemeinden - ein Advent**Mittwoch, 29.11.2023**

19.00 Uhr Andacht zum 1. Advent in der Ev. Kirche in Kropbach

Mittwoch, 06.12.2023

19.00 Uhr Andacht zum 2. Advent in der Ev. Kirche in Alpenrod

Mittwoch, 13.12.2023

19.00 Uhr Andacht zum 3. Advent in der Ev. Kirche in Hachenburg

Mittwoch, 20.12.202319.00 Uhr Andacht zum 4. Advent in der Ev. Kirche in Altstadt
Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer und stv. Dekan Benjamin Schiwietz, Telefon (02663) 9682-39 oder (02662) 1022. Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022, E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

gebaut ist. Eindringender Schlagregen, Schnee oder auch kalte Außenluft würden die Dämmwirkung reduzieren.



Holzweichfaserplatten sind eine empfehlenswerte Alternative zur Unterspannbahn: Sie sind stabiler und bieten einen zusätzlichen Dämmeffekt. Foto: VZ RLP

Meist fällt bei der Unterdachkonstruktion die Entscheidung

zwischen einer sogenannten Unterspannbahn, die Wasserdampf nach außen durchlässt oder einer Lage aus Schalungsbrettern, die häufig mit Bitumenpappe abgedeckt wird. Eine Alternative ist das Anbringen von Holzweichfaserplatten. Diese Platten bestehen aus zerkleinerten Holzabfällen, die mit Hilfe von heißem Wasserdampf und holzeigenen Inhaltsstoffen miteinander verklebt werden. Sie sind stabil, verhindern das Eindringen von Regen und Schnee von außen bei gleichzeitiger Durchlässigkeit für Wasserdampf von innen. Zusätzlich haben sie gegenüber Holzbrettern den Vorteil, dass sie wie eine zusätzliche Dämmstofflage oberhalb der Sparren wirken.

Weitere Informationen zur optimalen Dachdämmung sowie zu allen Fragen des Energiesparens im Haus erteilt der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **am Dienstag, den 13.02.24, von 15.00 - 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Anmeldung unter 02661 / 6268 303.**

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Offene Trauergruppe Montabaur

Tod und Trauer sind keine Themen, über die man im Alltag gerne spricht. Wenn plötzlich aber ein naher Verwandter oder Bekannter aus dem Leben gerissen wird, muss man sich der neuen Situation stellen.

**Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz****GSTB** www.gstb-rlp.de

Anzeige

Wende in der Migrationspolitik?

Die Einigung zwischen Bund und Ländern ist ein erster wichtiger Schritt und ein wichtiges Signal, dass Bund und Länder die Migrationspolitik neu ordnen wollen. Die getroffenen Vereinbarungen (Einführung einer Bezahlkarte zur Vermeidung sog. „Pull-Effekte“, die Beschleunigung der Asylverfahren und die Ausweitung der Zeitspanne bis zum Bürgergeldbezug auf 36 Monate) müssen jetzt schnell umgesetzt werden. Die Landesregierung hat die schwierige Situation der Städte und Gemeinden erkannt und wird den Kommunen die Bundesmittel weitergeben und darüber hinaus einmalig 200 Mio. € zur Verfügung zu stellen, die die Städte und Gemeinden auch dringen benötigen. Das rheinland-pfälzische Finanzierungssystem Fluchtaufnahme muss aber auf der Agenda bleiben, denn die weitere Entwicklung des Fluchtgeschehens ist ungewiss. Wichtig ist zudem, dass die Kommunen bei der Mammutaufgabe Unterbringung und Integration unterstützt werden. Gerade eine gescheiterte Integration wird dem Staat am Ende ein Vielfaches mehr kosten.

Allgemeines**Sozialverband Deutschland e.V.**

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz****Unterdach: winddicht und durchlässig**

Um den Dachstuhl zu schützen, wird unter den Dachziegeln in der Regel ein Unterdach konstruiert. Es verhindert, dass Feuchtigkeit und kalte Luft von außen in die Dachkonstruktion eindringen und ist vor allem dann wichtig, wenn zwischen den Sparren in der Dachschräge der Dämmstoff ein-

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.deRedaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Der nächste offene Trauergruppe des Hospizvereins Westerwald e.V. findet am Mittwoch, den **20.12.2023**, von **18.30 bis 20.00 Uhr** im **Wäller Treff Begegnungen mit Herz**, Joseph-Kehrein-Str. 3 in 56410 Montabaur (immer am 3. Mittwochabend eines jeden Monats) **statt**.

Ausgebildete Trauerbegleiter unterstützen trauernde Menschen, mit dem großen Verlust eines geliebten Ehepartners, Verwandten oder Freund/in leben zu können. In Gesprächen mit anderen Gleichbetroffenen lassen sich Parallelen zu den eigenen erlebten Verlusten erkennen, die wohltuend und lindernd wirken. Viele Hinterbliebene plagen sich mit Schuldgefühlen, etwa wegen eines nicht beigelegten Streits oder weil sie meinen, nicht genug getan zu haben.

Die Teilnahme am Trauertreff ist kostenfrei!

Weitere Informationen beim Hospizverein Westerwald e.V., Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur, 02602-916 916 /

E-Mail: hospiz-ww@t-online.de